

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 277.

Donnerstag, den 3. October.

1844.

### Ehenswürdigkeiten der Leipziger Michaelismesse.

Englisch Acrobatic-Theater aus London.

Seit Croest und Akerbourn durch die ungewöhnliche Gelenkigkeit ihrer Glieder Alles in Staunen setzten, ist wohl kaum eine Messe vergangen, in welcher nicht ähnliche Künste, bald besser, bald schlechter, producirt wurden, und das Publicum hat sich daher so satt daran gesehen, daß es in der That gewagt ist, wenn Künstler mit solchen Leistungen noch Beifall erringen wollen, um so mehr, da die unmöglichen Gliederverrenkungen das Publicum gewöhnlich mehr verstimmen, als aufheitern. Dies mochten wohl auch Whittopne u. Maurices, welche sich auf genanntem Theater produciren, gefühlt haben, und darum wohl wählten sie für sich die Maske der englischen Clowns, und führten in derselben alle, auch die schwierigsten Gliederverdrrehungen und Gruppierungen unter den drolligsten Späßen aus, so daß es ihnen wirklich gelang, das Publicum nicht nur immer in der heitersten Stimmung zu erhalten, sondern auch zu lautem Applaus hinzureißen. Die Künste mit der magischen Stange, oder den „Antipodien, Stangentanz,“ haben wir hier schon von zwei Künstlern gesehen, gewiß aber nicht besser, und man fühlt sich immer von neuem überrascht, wenn man diese mit den Füßen ausgeführten Jongleurkünste wieder sieht. Maurices Matrosentanz war recht charakteristisch und für uns noch neu. Den Schnelllauf auf dem F-ße haben wir hier zwar auch schon einmal gesehen, er ist jedoch so schwierig auszuführen, daß man ihn von Neuem bewundern muß; denn welcher Kraftaufwand und welche Balance gehört dazu, auf einem liegenden großen F-ße nicht nur zu stehen, sondern es zugleich auch mit den Füßen fortzurollen, selbst über Hindernisse hinweg, ja, auf einer sehr schiefen Ebene auf und ab, und endlich sogar drei Stufen herunter, und dies Kunststück führten zuletzt sogar beide zugleich auf ein und demselben F-ße stehend aus. Im letzte Acte erschienen die Künstler in elegantem Costüm, und nun erst hatte man Gelegenheit, ihren schönen Körperbau, zugleich aber auch die außerordentlichsten Proben von Kraft, Gewandtheit und Sicherheit im Halten des Gleichgewichtes, bei der edelsten Körperhaltung zu bewundern. Sie führten die kühnsten Stellungen, die verwickeltesten Gruppen mit Schnelligkeit und seltenem Tacte aus, und manche ihrer Attitüden verdienten dem bildenden Künstler zum Muster zu dienen. Ein kleiner Knabe von etwa 6 Jahren, ein gar lieber Junge, füllte einen Zwischenact mit

seinen gymnastischen Uebungen aus, erweckte aber mehr Mitleid, als Heiterkeit. Mag es Leute geben, welche Vergnügen an solchen Kinderquälereien finden; mich berühren sie stets schmerzlich, und jedesmal wird der Wunsch in mir lebhaft, daß doch bald auch ein Vereine gegen Menschenquälerei ins Leben treten möge.

Kunstproduction im Gehen auf dem Wasser.

Die Herren Kjellberg und Balchen gaben am letzten Sonntage eine dritte Production im Gehen auf dem Wasser. Ihre neue und glückliche Erfindung hat hier in Leipzig so großen Beifall gefunden, daß Fremden, welche vielleicht die Leipziger Zeitschriften, in welchen dieselbe mit großer Anerkennung erwähnt wurde, nicht gelesen haben, gewiß ein Dienst geleistet wird, wenn wir sie auf die nächste Production, welche künftigen Sonntag stattfinden wird, aufmerksam machen.

N.

### Gemeinnütziges.

Im Iphoer Wochenblatte giebt Hr. Rhindorff aus Nendeburg folgendes Mittel an, um „Gaserleuchtung aus Kaffeesatz“ zu bereiten. Man trocknet den Kaffeesatz auf leinenen Horden an der Luft oder auch bei Ofenwärme, bringt ihn alsdann in eine gußeiserne Retorte, und macht diese glühend, indem man sie auf einen über dem Feuer stehenden Dreifuß, oder auch in einen gewöhnlichen Stubenofen setzt, den man im Winter doch heizt. Vermittelt eines Rohrs von weißem Blech leitet man den sich entwickelnden Gasstrom in eine kleine Tonne, welche mit Wasser gefüllt ist, und worin schwefelsaures Blei suspendirt wurde (dieses ist bei den Schdnfärbem oder Kaltendruckern zu haben). Von hier aus leitet man den Gasstrom ebenfalls durch ein mit Kaltmilch gefülltes Gefäß in den Gasometer, und so weiter durch die Leitungsröhren. Da nun die Einrichtung nicht kostbar und das Material in jedem Hause zu haben ist, kann ein Jeder, den es interessiert, leicht Versuche damit anstellen. Das rückständige Del zu untersuchen, überlasse ich den Herren Chemikern; vielleicht bemüht sich der Gesundheitsfreund, und theilt uns etwas Näheres mit.

Das Verhältniß des Kaffeesatzes zum Gas ist ungefähr folgendes: 1 Pfd. getrockneten Kaffeesatzes liefert 3240 Cubitzoll reines, brennbares Gas; außer diesem erhält man die rückständige Kohle, welche 10 Loth wiegt, so wie das Del und das abgesetzte Ammoniak.

Wenn man den Rückstand zu Gelde machen kann, wird die Gaserleuchtung umsonst zu haben sein.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Bretschel.

### Bekanntmachung.

Einem bei uns in Haft befindlichen Individuum ist ein silberner Schlüssel, auf welchem sich die Buchstaben W. & S. und die Zahl 51. eingravirt befinden, so wie ein dergleichen Kaffeelöffel mit dem Namen Heil und dem Buchstaben C. G. M. bezeichnet, abgenommen worden.

Da die über den Erwerb dieser Löffel von ihm gemachten Angaben keine Bestätigung gefunden haben, so fordern wir daher denjenigen, welchem die beschriebenen Löffel abhanden gekommen sind, so wie sonst Jedermann, welcher über dieselben Auskunft zu geben vermag, hierdurch auf, deshalb ungesäumt Anzeige bei uns oder der nächsten Polizei-Behörde zu machen.

Leipzig, den 2. October 1844.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.  
Stengel.

Heinze.

## Die Industrie-Ausstellung in der Buchhändlerbörse

ist täglich von früh 9 Uhr bis Abends 5 Uhr geöffnet. Eintrittspreis 2½ Ngr.

Actien zu der mit der Ausstellung zu verbindenden Verloosung, à 10 Ngr., sind im Locale der Ausstellung zu haben.

### Theater der Stadt Leipzig.

Den 3. October: **Der Zerrissene**, Posse mit Gesang von Joh. Nestoy. Nach dem 1. Acte: **La Gitana**, getanzt von Fräulein Riedel. Nach dem 2. Acte: **Steirischer Nationaltanz**, ausgeführt von Maria und Wilhelm Jerwik, und **Cracovienne**, getanzt von Fräulein Riedel. Nach dem Schlusse des Stücks: **Der Husar und seine Liebchen**, pas de trois hongrois, ausgeführt von Fräulein Knabe, Zeumer und dem Balletmeister Jerwik-Lindor.

Freitag den 4. October: **Der Minister und der Seidenhändler**, oder: **Die Kunst, Verschwörungen zu leiten**, Lustspiel in 5 Acten, nach dem Französischen des Scribe von Heinrich Marr.

Sonnabend den 5. October: **Die Zauberflöte**, große Oper in 2 Acten von Mozart; dirigirt vom Herrn Kapellmeister Neher.

### Orgel-Concert

#### zum Besten der Abgebrannten in Blauen.

Mit hoher ebrigkeitlicher Bewilligung wird der Unterzeichnete kommenden Freitag den 4. October c. in der Nicolai-Kirche hier sich in einem Concert auf der Orgel hören lassen, und wird dieses mit der Bitte um recht zahlreiche Theilnahme einem verehrlichen Publicum ergebenst angezeigt.

Billets zu dem Subscriptionspreise von 10 Ngr. sind von heute ab in den Kunst- und Musikalienhandlungen der Herren Hofmeister und Ristner, später aber an der Cassé und zu 15 Ngr. zu haben. Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Leipzig, am 1. October 1844.

Heinrich Bernhardt Stabe,  
Organist aus Anstadt.

\* Die meisten Zahnschmerzen werden mit unschädlichen Mitteln geheilt vom Zahnarzt Gutmann in Leipzig, Hainstraße Nr. 1, 2te Etage.

Das

# Museum,

## Ritterstrasse No. 4,

ist täglich von früh 8 Uhr bis Abends 10 Uhr geöffnet. Es enthält über 200 wissenschaftliche und belletrische Zeitschriften und gegen 100 politische Zeitungen, darunter außer den bedeutenderen Blättern aller deutschen Bundesstaaten, auch eine reiche Auswahl ausländischer, namentlich aus England, Frankreich, Holland, Belgien, Griechenland und der Türkei; ferner die bedeutendsten Localblätter, Handelszeitungen, und die Coursblätter der deutschen Hauptstädte, endlich die wichtigsten und neuesten Flugschriften politischen und sonstigen Inhalts.

Mit der Anstalt verbunden sind Sprech- und Rauchzimmer nebst einem Büffet.

Fremde zahlen für den Monat 1 Thlr., für die Woche 10 Ngr., für einen einmaligen Besuch 2½ Ngr.

Abonnenten erhalten das Duzend Wochenkarten für Fremde für 3 Thlr.

Für Einheimische besteht ein Jahresabonnement, welches nach der Zeit ihres Eintritts zu dem Maßstabe von 8 Thlr. für das ganze Jahr, mithin vom 1. October bis Ende laufenden Jahres mit 2 Thlr. berechnet wird. Doch ist auch während dieser Michaelmesse, und zwar von jetzt an bis zum 1. November, den Einheimischen der Besuch des Museums unter denselben Bedingungen wie den Fremden freigegeben.

Der Vorstand.

### Allgemeine Bürgerschule.

Die Aufnahme der für das Winterhalbjahr angemeldeten neuen Schüler und Schülerinnen wird a. S.

**Künftigen Montag den 7. October c., Vormittags 9 Uhr**

sowohl in der ersten, als in der zweiten Bürgerschule stattfinden; diejenigen aber, die noch einer besonderen Prüfung sich zu unterwerfen haben, mögen sich dazu

**künftigen Sonnabend den 5. October Vormittags 9 Uhr**

im Schulhause melden.

Der Director der allgemeinen Bürgerschule,  
Dr. Vogel.

### Georginen-Ausstellung,

(Preis- und Musterblumen neuester engl., franz. und deutscher Cultur dieser Schmuckpflanzen),  
in Gerhard's Garten.

### Georginen-Ausstellung

im Hotel de Pologne mit frischen Blumen von den edelsten, neuesten Prachtorten von

Christian Deegen aus Kditzsch.

### Cacteen.

Die verehrten Freunde dieser Pflanzen-Familie ersuche ich, da nunmehr die von mir zur Blumenausstellung gelieferten 29 Stück Cacteen wieder einrangirt sind, meine aus 400 Arten in mehreren tausend Exemplaren bestehende Sammlung gefälligst in Augenschein zu nehmen.

F. Senke,

Kunst- und Handelsgärtner alhier, lange Straße Nr. 10.

Gewächshauspflanzen werden zur Überwinterung angenommen bei dem Gartner **Uge** am Täubchen.

### Zur Damen.

Unterricht im Naagchen und Zuschneiden, überhaupt ein gut passendes Kleid zu fertigen und in 3 Tagen leicht und gründlich zu erlernen bei der verw. Organtst **Chrentraut** Frankfurter Straße, Blaue Hand.

Die neu errichtete

### Steindruckerei, Lithographie und Autographie von J. G. Bach, Leipzig, Burgstrasse Nr. 18,

empfiehlt sich zur Anfertigung aller kaufmännischen Formulare in den neuesten Dessins, so wie Zeichnungen in Kreide und zartester **Seavir-Manier**, unter Zusage der elegantesten Ausführung und reellsten Preise.

Das größte Lager der beliebten **Berliner colorirten Lithographien** ist in der großen Feuerkuell; daselbst sind die Bilder zu einem noch nie dagewesenen Preise zu haben. Ferner, durch den Besitz der Weigelschen Wappenkunde bin ich in den Stand gesetzt, jedes Familienwappen richtig und billig anzufertigen.

**C. Reinhardt,**  
Universitätsstraße Nr. 4.

### Neues Etablissement.

Hiermit erlaube ich mit dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich auf hiesigem Plage ein **Wag- und Modengeschäft** etablirt habe, und empfehle eine mannichfaltige Auswahl des feinsten, geschmackvollsten **Damenputzes** nach der neusten Dessins, mit der Versicherung, möglichst billige Preise zu stellen.

Leipzig, den 30. Septbr. 1844.

**G. M. Dehne,**  
Schützenstraße Nr. 4.

### Etablissements = Anzeige.

Nochmals erlaube ich mit ein geehrtes Publikum auf meine kürzlich übernommene **Restauration**, kleine Fleischergasse Nr. 23, (Ecke am Barfußberge) ergebenst aufmerksam zu machen, und empfehle solche zu recht zahlreichem Besuch. Stets werde ich bemüht sein, den Wünschen der mich besuchenden Gäste zu entsprechen, und jedem den Aufenthalt bei mir so viel nur möglich angenehm zu machen. Gleichzeitig bemerke ich noch, daß ich auch ein vorzügliches **Billard** habe aufstellen lassen.

Leipzig, im September 1844.

Achtungsvoll **Julius Schindler.**

Morgen den 4. d. Abends 7 Uhr launig-musikalische Unterhaltung der **steyerischen Sänger**, wohnt mit Karpfen, polnisch, so wie Hasenbraten und verschiedenen anderen Speisen und guten Getränken bestens aufwarten werde.

**Julius Schindler,** kleine Fleischergasse Nr. 23.

Jedes Familienwappen wird richtig und schön für nur **17½ Ngr.** geliefert:  
**Nitterstraße Nr. 46, erste Etage.**

Wahlfeile und gut erhaltene Musikalien verkauft der Antiquar **Jänich**, Preussberggäßchen Nr. 5, parterte.

Das vollständig sortirte Lager der **Posamentierwaren** Fabrik von **L. A. Marcuse** aus Berlin befindet sich am Markt, Bühnenreihe Nr. 35.

Hierdurch erlauben wir uns die ergebene Anzeige, daß wir das zeitlich fortgeführte **Färberei-Geschäft** unseres verstorbenen Vaters, **Herrn Friedrich August Hauptvogel**, an unsere ältesten Kinder, **Gustav Hauptvogel**, mit deren vormundschaftlicher Genehmigung käuflich überlassen haben, welcher dasselbe unter seiner Firma von jetzt an fortführen wird.  
Leipzig, den 30. August 1844.

**Sophie Therese Caroline Hauptvogel,**  
die unmündigen Geschwister **Hauptvogel**, durch **Wilhelm Felsche**, als Vormund.

Nach vorstehender Anzeige habe ich vom 30. August d. J. an das käuflich an mich gebrachte **Färberei-Geschäft** meines sel. Vaters übernommen, setze solches unter meiner Firma und für eigene Rechnung fort und erlaube mir die ergebene Bitte, das meinem sel. Vater geschenkte ehrenvolle Vertrauen auch mit zu bewahren, wozegen ich alle mir werdenden Aufträge reell und pünktlich auszuführen mich angelegentlichst bestreben werde.

Leipzig, den 26. September 1844.

**Gustav Hauptvogel.**

### Zur Beachtung.

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit andern, unter der Firma **Farina** handelnden und die Leipziger Messe mit Lager besuchenden **Cölnisch Wasser-Fabrikanten** mache ich hierdurch bekannt, daß ich **keine Messen mit meinem Fabrikate beziehe**. Cöln, im September 1844.  
**Johann Maria Farina**, gegenüber dem Züchlsplage.

Zu gefälligen Aufträgen empfehlen wir die Musteraufstellung unseres **bedruckten, verplatinirten, vergoldeten u. weiß. Steinquits (Porcelaine opaque)**.  
**Gebrüder Dyckerhoff** von Mannheim,  
Stimmische Straße Nr. 26.

### Elegante und billigste Messgegenstände.

Folgende höchst elegante **Gold- und Silberschmuckgegenstände**, welche sich ihrer Eleganz und ausserordentlichen Billigkeit halber vorzugsweise zu Messgeschenken eignen, sollen besonderer Umstände halber zu folgenden gewiß überraschend billigen Preisen ausverkauft werden, als: **in Gold**: kurze Herrenuhrenketten, Brequet 3-5 Thlr., Herrensiegelringe 2-3 Thlr., Vorstecknadeln für Herren 1 Thlr. 10 Ngr. — 1 Thlr. 20 Ngr., Damenohrgehänge, groß, mit vielen Granaten, 1 Thlr. 15 Ngr. — 3 Thlr., dergl. Brosches und Colliers 1 Thlr. 10 Ngr. — 2 Thlr. 15 Ngr.; Herren- und Damenringe jeder Art 20 Ngr. — 1 Thlr. 20 Ngr., **in Silber**: Bracelettes 1 Thlr. 15 Ngr. — 2 Thlr. 15 Ngr., Ohrgehänge mit Brillanten-Imitation 2 Thlr. 15 Ngr., auch eine große Auswahl kurzer und langer **Pariser Herrenuhrenketten**, erstere von 15-20 Ngr., letztere von 20 Ngr. — 1 Thlr. 10 Ngr. und noch vieles andere zu gewiß unglaublich billigen aber festen Preisen. Obiger Ausverkauf ist mit denjenigen nicht zu verwechseln, wo nur billige Preise angezeigt, aber niemals gefunden werden. **Reichstraße Nr. 11/543, 3. Etage, Kochs Hof** schräg über.

### Ausverkauf.

Große schwarze doppelte **Theaterperipetioe** 3 Thlr. — 4 Thlr. 15 Ngr., kleinere 1 Thlr. 10 Ngr. — 2 Thlr., eleganteste **Doppellorgnetten** 25 Ngr. — 1 Thlr. 15 Ngr., vorzüglich stark wirkende **Fernröhre** in Messing und achromatisch 4 Thlr.: **Reichstraße Nr. 11/543, 3. Etage, Kochs Hof** schräg über.

### Pariser Herrenuhrenketten,

von den goldnen nicht zu unterscheiden, wozu zu den beipriestlos billigen Preisen, lang: 20 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr., kurze **Brequet** 15 — 20 Ngr. ausverkauft.  
**Reichstraße Nr. 11/543, 3. Etage, Kochs Hof** schräg über.

Im Verlage der Unterzeichneten ist so eben erschienen und durch alle Buch- und Kunsthandlungen zu beziehen:

# Die Pariser Industrie-Ausstellung im Jahre 1844.

Von  
**Georg Friedrich Wiech.**

4 Bogen.

Mit 75 in den Text gedruckten Abbildungen. — Format der Illustrierten Zeitung. — Preis 10 Ngr.

## Verzeichniß der Illustrationen.

Ansicht der Halle für die Industrie-Ausstellung auf den elysäischen Feldern.  
Äußere Ansicht der Ausstellungshalle.  
Eröffnung der Ausstellung.  
Der König, die Königin und die königl. Familie in der Gallerie zur Ausstellung der Gewebe.  
Ansicht des Maschinenraumes.  
Fest zu Ehren der Industrieausstellung, gegeben vom König Ludwig Philipp zu Versailles.

### Silbergeschirr.

Theemaschine von Mayer.  
Jagdbesteck  
Armband  
Weinflüßungsgefäß  
Nischfläschchen  
Fries an dem Weinflüßungsgefäß von Morel.  
Silberne Monstranz von Froment-Meurice.

### Maschinen.

Druck- und Saugpumpe nach Letestu.  
Saugpumpensatz nach Letestu.  
Krahnbrückenwage von George.  
Handmühle für die Armee in Afrika von Bouchon.  
Durchschnitt der Handmühle.  
Maschine zum Bildhauen von Collas.  
Flug von Le Bachellé.  
Sichelmaschine von Gargan.  
Schrotmühle von Quentin-Durand.  
Schräges Kornsieb von Quentin-Durand.  
Häckellade von Quentin-Durand.  
Mouchot's Bäckerei. — Mechanische Kneten.  
Das Abwägen und Formen des Teiges.  
Die Backöfen in der Mouchot'schen Bäckerei.

Ziehmachine von Parise.  
Kallschirmwagen von Gallier.  
Elektrische Maschine von Froment. (4 Abbild.)  
Chromograph von Rouget de Lisle.  
Galvanograph von Rouget de Lisle.  
Satinmaschine von Gallaud-Bellisle.

### Bronze.

Weißkessel in vergoldeter Bronze von Queuel.  
Armluchter in Bronze von Denière  
Kaminverzierung von vergoldeter Bronze von Rebel.

### Kunstschlerei.

Lehnstuhl mit Holzschnitzwerk nach G. Grimpré's Verfahren.  
Eitener Schenkstisch von Ringuet.  
Stuhl mit Holzschnitzwerk nach G. Grimpré's Verfahren.  
Petpult von Grohé.  
Glaschrank in der Mitte eines Saales von Grohé.

### Weberei.

Tapetenweberei von Mademoiselle Chanson.  
Ihürvorhang von Rubuffon.

### Tedene Waaren.

Steingut von Voisnilien.  
Porzellanvase im Geschmack Ludwigs XV., aus der Fa'rik von Talmoure.  
Porzellanflacon nach et inehischer Art von Talmoure.  
Porzellanvase von Talmoure mit Garnitur in vergoldeter Bronze von Perelle.  
Porzellantheekanne im chinehischen Style.  
Porzellanblumentisch von Hyacinth Régnier.  
Porzellan-Räucherbeden.

### Waffen.

Reisepistolet von Dumoutier.

Gewehr mit Schnitzwerk von Jourjon in Rennes.  
Gewehr im Geschmack Ludwigs XV. von Caron.  
Schloß, Bügel und Kolbenbeschläge.  
Schloß, Kolbenhalter und Kolben.  
Degengriff von Montier Lepage.  
Gewehr und Degen von Montier Lepage.  
Schwertgriff des Herzogs von Lannes.  
Basreliefs auf dem Schwerte des Herzogs v. Lannes.  
Schild von Eisen und Silber in getriebener Arbeit von Froment Meurice.

### Musikalische Instrumente.

Instrumente von Sax (4 Abbildungen).  
Piano von Erard.

### Beleuchtung.

Bruchstück eines Gasfackellichters für das Londoner Hoftheater von Lacarrière.  
Kolbengaslampen von Joanne.  
Zwei Carrel'sche Lampen von Dehennault.

### Verschiedene Gegenstände.

Familieneisfeller von Billeneuve.  
Basrelief mit Rahmen von wasserdichtem Hanf von Marfuzi de Aguirre.  
Kirchensfenster für die königl. Kapelle zu Amboise v. Roussel: 1. die Heilige mit dem Pfeil, nach Zurbaran; 2. die Heilige mit dem Buche, nach Zurbaran.  
Neuer Backofen von Baudin-Langlois.  
Durchschnitt des neuen Backofens von Baudin-Langlois.  
Pendeluhr von Garnier.  
Siechforb von Valat.

Leipzig, Expedition der Illustrierten Zeitung.

J. J. Weber.

## Bekanntmachung.

Ich mache es mir zur größten Pflicht, einem geehrten Publicum ergebenst anzuzeigen, daß meine Waare von echten wasserdichten Kork-Stiefelsohlen (oder auch unter dem Namen Gutenberg-Schuhe) von Mailänder Kolbleder für jetzt nicht zum Verkauf ist, sondern der Verkauf beginnt von Sonntag den 6. bis Sonntag den 13. Decbr. Da ich durch vielseitige Aufforderung der Badereisenden, weil diese Schuhe bei feuchter Witterung von allen Doctoren als Gesundheits-Schuhe empfohlen werden, zum ersten Male die Leipziger Messe besuche, so hoffe ich einer recht zahlreichen Abnahme entgegensehen zu dürfen. Meine Bude bleibt, wie schon früher angezeigt war, Augustusplatz, dem Schneckenberge gegenüber, mit der Firma **Karl Frey aus Tepliz**. Auch wäre ich entschlossen, die Waare **en gros** zu verkaufen, jedoch zu festgesetztem Preise.

Um diese Messe zu räumen, offerire ich die in Commission habenden Liqueure, Doppel-Branntweine etc. in ausgezeichneter Güte zu ganz billigen Preisen, als: ff. Liqueure, div. Sorten, die Kanne 8 Ngr., oder in halben Quartflaschen (incl. Glas) 7 Ngr., doppelte Branntweine pr. Kanne 5 Ngr., Essentia amara (ein starker Kräuter-Extract, wo acht Theile guter Brantwein oder Spiritus à 54 Gr. dazu gemengt, einen guten Doppel-Brantwein auf der Stelle giebt, in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Glasboute. à 12 und 6 Ngr., Rum in Fla'schen zu 10 und 12 Ngr., und Eau de Cologne — gleiche Güte wie Farina — das Flacon  $7\frac{1}{2}$  Ngr.

Das Commissions-Geschäft von **G. Schmidt**,  
Neukirchhof Nr. 37.

Negligé-Mützen in Wolle, Seide und Sammet, Hosenträger in Gummi, Baumwolle und Seide, Chemisettes, Kragen und Manschetten für Herren empfehlen **F. W. Schmidt & Comp., Stieglitz's Hof**.

Die so allgemein beliebten Arbeits- und Tischlampen, in Messing, zum Hoch- und Tieffstellen, mehrere andere Sorten praktischer Lampen eigener Fabrik und viele Neuheiten empfiehlt die Zündmaschinen-Fabrik von

**Gottfr. Biegler** aus Schleiß  
in Kochs Hof, im Gewölbe.

Polyschuhe und Stiefelchen für Damen und Kinder zu festen und billigen Preisen bei Frau **Friederike Uderstadt** aus Ellrich. Die Bude steht vor dem Grimm'schen Thore am Ausgange zur Johannisgasse, hinter der großen Magdeburger Galanterie-Bude.

Drei hiesige Grundstücke sollen verkauft werden. 1000 Thlr., so wie 1500 Thlr. sind nur auf Güter zu verleihen, während man 1500, 800 und 400 Thlr. auf hiesige und Neubürger Häuser zu leihen sucht.

**D. Hochmuth.**

\* Ein massives Haus mit Garten, in gesunder Lage, nur für eine Familie passend, wird zu kaufen gesucht. Offerten nebst festem Preise bittet man unter F. Z. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Verkauf.** Ein ausgezeichnet schöner Damascener-Säbel, welchen der Eigenthümer als denjenigen erkaufte, den der General Thielemann von Sr. Majestät dem Kaiser Alexander von Rußland als Belohnung erhielt und von Sachverständigen als solcher anerkannt wurde, so wie mehre Kunstfachen, werthvolle historische Curiosa aus Elfenbein, Perlmutter, Glas und Stein sind zu haben bei

**E. Bessinger,**  
im rothen Hufeisen, Halle'sche Straße Nr. 7.

**Echt türkischer Aparit, welcher dem Haar sofort die schönste und tiefste Schwärze giebt, wird im Ganzen und Einzelnen verkauft: gr. Fleischergasse Nr. 8, 1 Treppe.**

## Maculatur-Verkauf.

100 und einige Ballen Maculatur (Median) sind zu den festen Preisen in einzelnen Ballen à 8 $\frac{2}{3}$  Thlr., in größeren Partien à Ballen 8 $\frac{1}{2}$  Thlr. pr. Ctr. zu verkaufen Leipzig, Ritterstraße Nr. 5, in der Leihbibliothek von **J. G. Böhme.**

Auch wird daselbst der Katalog der ganz neu eröffneten Leihbibliothek gratis ausgegeben.

## Wagenverkauf.

Eine wenig gebrauchte zweisitzige Barade, in Wien gebaut, eine neue halbedeckte Chaise und mehre schon gebrauchte Wagen stehen zum Verkauf beim Sattlermeister

**Schimpff, Thomaskirchhof Nr. 7.**

## Wagen-Verkauf.

Ein in der Höchster Fabrik solid gebauter Kutschwagen mit Hinter- und Vorderverdeck, Seitenjalouisen, Magazinen und Koffern, eisernen Patent-Achsen und Büchsen versehen. Der selbe eignet sich zur Reise ebenso wohl, als er sich seiner gefälligen Form und bequemen Einrichtung nach zu einem Stadtwagen ersten Ranges empfiehlt.

Desgleichen ein 4sitziger Kutschwagen, ebenfalls mit Hinter- und Vorderverdeck, Seitenjalouisen und einem Reisetoffer versehen. Beide Wagen sind zu verkaufen bei **Wilhelm Kornmann, Sattlermeister, Nicolaisstraße Nr. 13.**

**Pferdeverkauf.** Ein paar complet eingefahrene Fuchse, gestuht, von schöner Figur und gesund, sind sofort billig zu verkaufen in der Stadt Dresden bei **Herrn Frische Hunger.**

Zu verkaufen sind ein starker aufschichtender Flügel für 30 Thr., eine Flöte von Ebenholz mit silbernen Klappen, eine Gitarre mit Stahlwirbeln, ausgezeichnete Violinen und Bratschen, ein Violoncello und ein Doppelpiolfutteral von Mahagoni: Katharinenstraße Nr. 2/390, 4 Treppen.

Billig zu verkaufen ist ein Schreibtisch und ein Bücher-schrank, beides modern und solid in Kirschbaumholz gearbeitet: Gerhards Garten, rechts 1 Treppe.

## Bruchbandagen,

sowohl für angehende als auch für die schwersten Unterleibsbrüche, fertige und empfehle ich in der größten Auswahl zu sehr billigen Preisen.

**Joh. Reichel, Mechanikus u. Bandagist,**  
Bandagen-Magazin Markt Nr. 17/2, neben  
Auerbachs Hof.

## Die W. Gropius'sche Maskenfabrik von A. Evers in Berlin

empfehle alle Sorten Wachs-Masken, wie auch Dominomasken von Atlas und Sammet, Beillen, Bärte etc., ferner eine große Auswahl von Thierköpfen, Köpfe für Riesen und Zwerge, Dugköpfe und Lourenköpfe.

**Großer  
Ausverkauf**  
von Leinwand, Tisch- und  
Bettzeuge sowie Damastgedecke,  
welche in dieser Messe gänzlich aufgeräumt werden  
müssen, daher  
die Preise so niedrig gestellt sind,  
daß Niemand das Local unbefriedigt verlassen wird,  
da dieser Ausverkauf nicht, wie gewöhnlich, auf leerer  
Schreiberei beruht,  
sondern nothgedrungener Weise  
geschicht.

Unter der Leinwand befinden sich:  
schwere **Weißgarn-Leinwand** à 60 Ell. von  
5 $\frac{1}{2}$  Thlr. an bis 10 Thlr.  
 $\frac{3}{4}$  breite **Herrnhuter Leinwand**, à 70 Ell.  
von 6 $\frac{1}{2}$  Thlr. an bis 12 Thlr.  
**Zittauer Leinwand** à 100 Ell. von 8 Thlr. an;  
eine **Bielefelder** und **Greifenberger**, zu  
Die hmden eignend, von 10 Thlr. an bis 30 Thlr.  
schwere **Hausmacher-Leinwand** à 40 Ellen  
von 4 Thlr.

**Damast-Tafelgedecke** mit 12 Servietten,  
welche 14 Thlr. gekostet, mit 7 Thlr. verkauft, des-  
gleichen mit 18 Servietten, welche 20 Thlr. gekostet,  
werden mit 10 Thlr. verkauft.

**Zwisch-Tischgedecke** mit 6 Servietten, von  
1 $\frac{1}{2}$  Thlr. an bis 4 Thlr.  
6 Ellen **Tafelgedecke** mit 12 Servietten, von  
3 Thlr. an bis 6 Thlr.

**Stutenhandtücher** à Elle von 18 Pfennige.  
Das Duzend Servietten von 1 $\frac{1}{2}$  Thlr. an.  
Bettzwillig à Elle 5, 6, 8 u. 10 Mgr.

Carirte und gestreifte **Büchenleinwand** à Elle  
von 2 $\frac{1}{2}$  Mgr.

Weiße **Taschentücher** à Duzend von 15 Mgr. an.  
2 $\frac{1}{2}$  Ell. **Tischtücher** von 10 Mgr. an.

**Büchenhandtücher** von 15 Pfennige.

**Verkaufslocal ist Brühl,  
Schwarzer Bock, parterre.**

## Mit dem grossartigsten aller Galanteriewaaren-Lager

Bin ich abermals hier angekommen,  
Habe wieder Platz bei Euch genommen,  
Neu erglänzt mein schöner Waarenstand.  
Bürger **Leipzigs** und Ihr Fremden Alle,  
Nehmt Notiz von meiner Waarenhalle,  
Deren Glanz und Fülle Euch bekannt.  
Wie mein Streben ist, Euch nützlich stets zu sein,  
Stellt Euch drum als Käufer zahlreich ein.

Im Ganzen und Einzelnen verlasse ich die schönsten Galanteriewaaren in vielen tausend Artikeln **auffallend billig**,  
und bitte daher mich auch während der diesmaligen Messzeit  
mit recht zahlreichen Besuchen zu erfreuen.

**August Seffzig,**  
am Johannisbrunnen vor dem Grimma'schen Thore.

## Den Herren Tuch- und Baumwollenzeug-Fabrikanten

Die ergebene Anzeige, daß ich mit einem berühmten niederländischen Hause ein **Webeblättern-Geschäft** angeknüpft habe. Diese Webeblättern lassen sowohl in Hinsicht der Qualität als der billigen Preise nichts zu wünschen übrig, und empfehle solche dem geehrten Abnehmern bestens.  
**J. S. Douffet, Hainstrasse, Lederhof.**

## Von franz. broch. Chales u. Umschlagetüchern, Kleider- u. Mäntelstoffen, Westen, Shlipsen und ostindischen

seidenen Taschentüchern zc. zc. in den neuesten Dessins, empfiehlt zur gegenwärtigen Messe eine geschmackvolle und umfassende Auswahl unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung

die **Ausschnitt- und Modewaaren-Handlung**  
**von Emil Schröder, Jurany & Comp. Nachfolger,**  
**Hainstrasse Nr. 32.**

## Wohlfeiler Ausverkauf

des  
**Rauch- und Pelz-Modewaaren-Lagers**

von  
**Samuel Hempel,**  
**Brühl- und Reichsstrassen-Ecke No. 30510, im Hofe links.**

Das  
**Porzellan- u. Steingutwaarenlager**  
 bei

**Carl Heinr. Kleinert,**  
**Grimma'sche Strasse No. 27,**

empfehle ich mit dem bekannten weissen Meissener, als zum bedruckten französischen und englischen Steingut in Tafeln, Tassen und andern Geschirren, so wie mit einer großen Auswahl französischer Porzellan-Tassen, Kaffee- und Theegeschirren unter Zusicherung der billigsten Preise.

## Ancel & Lion

von Paris und Brüssel,  
 Thomasgässchen No. 6, 1 Treppe,  
 empfehlen für diese Michaelismesse ihre Waaren von feinsten **Rindschornruten, gold- und silberbrochirten Seidenstoffen, Hofdamenarbeiten, so wie echte Rosenkranze und Paternosterwerke.**

## August Christian Exner

in  
**Zittau**

zeigt hiermit ergebenst an, daß von allen seinen auf der Industrie-Ausstellung in der Buchhändlerbörse befindlichen Mustern von **Damast-Tafelzeugen**, ein vollständiges Lager sich Grimma'sche Strasse No. 19, erste Etage, dem Café français gegenüber, befindet, zu dessen Besuch derselbe hiermit ergebenst einladet.

## H. Koch,

**Chemise-, Kragen- u. Manschetten-Fabrik aus Berlin.**

Verkaufsstand: auf dem **Raschmarkt** in der Budenreihe dem **Polizeiamte** gegenüber.

**F. W. Barth, concess. Siegellackfabrikant aus Altenburg,**

empfehle ich mit allen Sorten Siegellack, Schreibfedern zc. bestens. **Magazinstraße No. 18.**

Den geehrten Messbesuchenden die ergebene Anzeige, daß diese Messe in Leipzig mit einem reichhaltigen Lager aller Sorten

## Näh- und Stricknadeln

zum ersten Male abhalten werden.

**Selbst Fabrikanten**, können wir eine gute und schöne Waare billiger absetzen, als sie bisher in Leipzig ausgedoten wurde, da der größte Theil erst bei den Fabrikanten aufgekauft werden muß, ehe sie den Consumenten geliefert wird.

**Herbrecht & Graeve,**

Fabrikanten aus **Altena** bei Iserlohn.

Unser Lager ist **Nicolaistraße No. 51, Gewölbe 4.**

## Die Buckauer Porcellan-Manufactur bei Magdeburg

führt während der Leipziger Messe, **Grimma'sche Straße No. 24, Ritterstrassen-Ecke, 1 Treppe hoch**, Probelager ihrer weissen und decorirten Geschirre, und hält sich zu Aufträgen bestens empfohlen.

## Von Messingplatten, Fileten, Schriftkasten, Rollen, Linien zc.

**für Buchbinder** haben wir während der Leipziger Messe **Grimma'sche Straße No. 24 (Ritterstrassen-Ecke)** 1 Treppe hoch **Verkauf**, und nehmen Aufträge für unsere **Graviranstalt** entgegen.  
**Albert Falkenberg & Co. aus Magdeburg.**

## Zündhütchen-Aufsetzer

mit neuer und zweckmäßigster Einrichtung empfiehlt **Caetano Baccani, Auerbachs Hof, neue Bude No. 3.**

## Für Schwerhörige.

Aus Anlaß mehrerer Unglücklichen, die mit einem schweren Gehöre behaftet sind und bei denen die physischen Mittel der Herren Aerzte bereits fruchtlos angewendet wurden, hat sich der Unterzeichnete bewogen gefunden, mehrere zu diesem Behufe vortrefflich geeignete Hörmaschinen zu verfertigen, welche wegen ihrer innern acustischen Vorrichtungen eine solche Verstärkung der Töne effectuiren, daß jeder Schwerhörige fast die leisesten Töne selbst in der Entfernung sehr leicht vernimmt und somit das Glück genießt, in keinem Geschäfte gehindert zu sein, als auch an jeder Conversation Theil nehmen zu können. Der Unterzeichnete kann sich nicht nur auf Zeugnisse hoher Standespersonen, Herren Medicinalräthe und Doctoren, welche zu ihrem eigenen Bedarfe selbst in Paris und London keine zweckmäßigeren Maschinen gefunden, berufen, sondern er selbst hat bereits alle Hauptstädte von ganz Europa besucht, und kann mit Stolz behaupten, nichts Besseres gesehen zu haben.

So wie ein schwaches Auge sich mit Brillen und Perspectiven bewaffnet, um besser zu sehen, eben so sind seine acustischen Hörmaschinen eine Waffe für ein schwaches Gehör, und so viele Unglückliche haben mit betäubten Herzen denselben besucht und mit heiterem Gemüthe seine Wohnung wieder verlassen.

Für weniger Schwerhörige sind diese Maschinen ganz unbemerktbar.

**Anton Wagner,**

Mechaniker aus Wien, Propoldstadt, Praterstraße Nr. 582, neben dem Gasthause „zum goldenen Lamm“.  
Wohnt hier bis 16. October auf dem Theaterplatz Nr. 7, in der 2. Etage, gegenüber dem Gasthause zum Blumenberg.

### J. F. Werner & Sohn, Regenschirm-Fabrikanten aus Berlin,

empfehlen ihr Lager aller Arten **Regenschirme** von der geringsten Qualität an zu sehr billigen Preisen; auch werden **en detail** billigt verkauft. **Der Stand ist am Markte, Ecke der 12. Budenreihe.**

### Reine Rindsmark - China-Pomade.

Diese seit langer Zeit anerkannt gute Haarpomade ist stets frisch und in bester Qualität zu haben bei

**Hermann Göbe,** Hainstraße Nr. 28, 1. Etage.

### Die Dampf-Fournier-Schneide-Anstalt von

**Joh. J. Bergmann aus Berlin,**

in Leipzig: Katharinenstraße Nr. 2/390,

empfehlen auch diese Messe ihr aus Vollständigste assortirtes Lager der schönsten

### Mahagony-, Jaccaranda- und Zebra-Fourniere,

des gleichen in **Bohlen,** schwarzes Eben- und Granadillenholz, Holzadern, geschnittene Elfenbein-Claviaturen u. u. zu den allerbilligsten Preisen.

**Sehen und staunen,  
wie in Leipzig in der Grimma'schen  
Straße Nr. 1 in Auerbach's Hof,  
erste Etage,  
die kostbarsten Herrenkleider**

in unendlich großer Auswahl bei guter dauerhafter Qualität der Stoffe, zu wirklichen Spottpreisen in dieser Messe verkauft werden, und zwar: Herrenmäntel von 4—10 Thlr., Tuch, Bournois oder Palletots von 5—10 Thlr., feine Tuchröcke von 5—10 Thlr.; Bukkimbosen von 2—4 Thlr., prachtvolle Westen von 1—2 Thlr., Gummihosen à 2½ Thlr., Kalmskröcke, à 4 Thlr., und doppelt wattirte Schlafkröcke von 1—3 Thlr. Diese noblen Herrenkleider sind einzig und allein für diesen enorm billigen Preis zu haben in der **ersten Etage.**

**Berliner Hauptfabrik von Adolph Behrens.**

Bestellungen nebst Betrag werden prompt und reell ausgeführt.

### Wohlfeile Hemden,

Strümpfe und Socken jeder Art, gefertigt durch die **Arbeitsanstalt des Frauenhilfs Vereins,** wurden auch diese Messe dem verehrten Publicum angelegentlich empfohlen, und sind wie immer zu haben Grimma'sche Straße in der Bude vor Herrn **Planers** Gewölbe, sowie auch Thomaskirchhof Nr. 4/153 im 2. Stock.

Die Abnahme der gefertigten Gegenstände ist sehr wünschenswerth, da diese Anstalt nur gegründet worden, um Armen Gelegenheit zu Verdienst zu geben und ihre Existenz allein dadurch gesichert wird.

**Der Frauen-Hilfsverein.**

### Das Maculatur-Lager

von **C. J. Goldacker,**

Ritterstraße Nr. 4,

empfehlen sich mit Maculatur in allen Größen, in Buch, Ries und Ballen zu billigen Preisen.

### Gesucht

wird ein zwar gebrauchtes, doch noch in gutem Zustande befindliches Fortepiano. Gefällige Offerten lege man bei Herrn **J. G. Soper** aus Limbach, im Böttchergäßchen 4. Gewölbe, in Klaffigs Haus nieder.

Einem soliden Provisions-Reisenden, welcher den nördlichen Theil des Zollvereins bereist, könnten noch mehrere einfache aber gangbare Artikel, baumwollene Fabricate, zum Verkauf übertragen werden; desfallsige frankirte mit L. L. bezeichnete Offerten gelangen poste restante Leipzig in die Hände des Suchenden.

Für den südlichen Theil der Zollvereins-Staaten könnten einem soliden Provisions-Reisenden einige gangbare Artikel baumw. Waaren zum Verkauf übertragen werden. Reflectirende belieben desfallsige frankirte mit A. Z. bezeichnete Offerten poste restante Leipzig.

### Offerte für Kattunfabriken.

Ein Provisionsreisender, welcher seit 10 Jahren Bayern, Württemberg und Baden jährlich 2 bis 3 Mal bereist, früher gegen 6 Jahre die Geschäfte einer Kattunfabrik mit dem erfolgreichsten Erfolge besorgte und sich durch die besten Zeugnisse, so wie Empfehlungen ausweisen kann, wünscht wieder die Geschäfte einer bedeutenden Kattunfabrik gegen Provision zu übernehmen.

Nähere Auskunft erfolgt auf frankirte Briefe unter B. S. an die Expedition dieses Blattes.

Einige **Schriftgießer-Gehülfen** finden sofortige Beschäftigung bei **Schelter & Giesecke.**



## Ein Reiseposten

wird für einen sehr erfahrenen und überaus gewandten Commis gesucht, der seit 12 Jahren nur in **Manufactur- und Fabrik-Geschäften** servirt, mit einer sehr ausgedehnten und vorzüglichen **Kundschaft** des In- und Auslandes bekannt ist, und mit dem günstigsten Erfolg aufzutreten sich getraut. Er besitzt Sprachkenntnisse und würde sich auch jeder Comptoir-Arbeit mit unterziehen, worin er tüchtig routinirt ist. — Näheres unter **F-n Nr. 125** poste restante Leipzig franco.

## Gesuch.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Ziegelmeister kann sofort oder später gegen zu stellende angemessene Caution in einer der größten Ziegeleien, in der Nähe von Dresden, Anstellung finden. Nähere Auskunft wird Hr. Gastwirth **Lochmann** zu Wachau auf portofreie Anfragen zu ertheilen die Güte haben.

Ein cautionefähiger Bote wird für mehrere Jahre gesucht: **Mitterstraße Nr. 46, 1. Etage.**

## Ein Diener

wird gesucht. Derselbe muß in allen vorkommenden häuslichen Arbeiten erfahren sein, bei Tische aufwarten, so wie denselben auflegen können, mit dem Putzen d. s. Silberzeugs bekannt sein, überhaupt aber allen Anforderungen, die man an einen braven, gefitteten und flinken Diener machen kann, entsprechen. Nur auf denjenigen wird reflectirt, der die genügendsten Beweise und Zeugnisse seiner früheren Herrschaft über diese Punkte, ingleichen über seinen moralischen Charakter und Nüchternheit vorweisen kann. Man melde sich **Königsstraße Nr. 1, 1. Etage.**

Gesucht wird zum sofortigen Austritte ein reinliches, arbeitssames und mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen: **Windmühlenstraße Nr. 49, 2 Treppen hoch.**

Ein routinirter Kaufmann gesetzten Alters sucht ein Unterkommen als Buchhalter, Reisender, Fabrik-Aufseher u. s. w. Adressen unter **H. T.** bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesuch. Ein Handlungscommis von auswärtig, der außer seiner Lehrzeit drei Jahre in einer bedeutenden Manufactur-Handlung arbeitete und mit Comptoir-Arbeiten vertraut ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem ähnlichen Geschäft oder in einer Fabrik.

Etwaige Offerten, mit B. bezeichnet, bittet man Herrn **F. Otto Sübner** hier zu übergeben.

Ein junger, gewandter und umsichtiger Geschäftsmann, der von den achtbarsten Häusern Empfehlungen nachweisen kann, sucht ein Engagement als Reisender. Die Herren **Gaebel & Wandel** aus Breslau, zur Zeit der Messe **Hainstraße Nr. 22**, werden die Güte haben nähere Auskunft hierüber zu ertheilen.

Gesuch. Ein Mädchen von auswärtig, mit guten Zeugnissen versehen, sucht zu Weihnachten d. J. oder Ostern k. J. einen Posten als Ladenmädchen oder Wirthschafterin hier oder außerhalb. Darauf Reflectirende belieben ihre Adressen unter **D. H.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird ein Familienlogis zu Weihnachten mit zwei Stuben nebst Zubehör, auf der Gerbergasse oder in deren Nähe, für einen Angestellten auf der **L.-D.-Eisenbahn**. Adressen sind abzugeben bei dem Kaufmann **Ernst Hammerschmidt**, **Halle'sche Straße.**

Zu mieten gesucht werden (sogleich zu beziehen) einige meublirte Stuben mit Schlafbehältnissen von ledigen Herren, Stadt, Vorstadt und neuer Anbau, in Preisen von 40 bis 50 Thlr. jährlich. Man beliebe es anzuzeigen im **Local-Comptoir für Leipzig am Fleischerplatz Nr. 1.**

Gesucht wird von einem einzelnen Herrn eine Wohnung in erster oder zweiter Etage, von 2 Zimmern, 1 Schlafzimmern und einer Piece für den Diener, meublirt oder nicht, ist gleich. Die erwünschteste Lage für den Suchenden würde eine der lebhaftesten Straßen der innern Stadt oder an der Promenade sein. Offerten werden erbeten unter der Chiffre **T. R. Nr. 8** in der Expedition dieses Blattes.

## Meßvermiethung von Ostermesse 1845 an.

Ein großes Verkaufslocal in der 2. Etage ist zu vermieten: **Reichsstr. Nr. 45, 2 Treppen.**

## Meßvermiethung.

Zwei große Stuben nebst Wohnung, 1 Etage, in der besten Lage der Reichsstr. sind für nächste Messen zu vermieten durch das **Nachweisungs-Comptoir** von **Ludwig Caspary, Reichstr. Nr. 28.**

## Meßvermiethung.

Eine Stube:  
**Ritterstraße Nr. 5, Mittelgebäude drei Treppen.**

## In Frankfurt an der Oder

ist das Local, welches seither Herren **Buble & Co.** aus Schlegel bei Glas bei mir zur messentlichen Benutzung inne hatten, zu kommender Martini-Mess: anderweitig zu vermieten. Dasselbe besteht aus zwei aneinanderhängenden Stuben, parterre, jede 22 Fuß lang, 16 Fuß breit, mit Regalen versehen. Nähere Auskunft ertheilt:

**Ferdinand Günther,**

**Regierungsstraße Nr. 13, vis à vis der R.ichtstraße.**

Vermiethung. Umstände halber ist ein gut eingerichtetes Familienlogis von 3 Stuben, Kammern, Küche, Holz- und Kellertraum, in angenehmer Lage einer der innern Vorstädte, von Ostern k. J. oder nach Beständen auch von Weihnachten d. J. an zu vermieten. Das Nähere unter der Chiffre **L. 63** abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

In der Katharinenstraße Nr. 7 ist das große Gewölbe an der Ecke des Böttchergäßchens zu vermieten. Näheres daselbst.

\* \* Mehrere anständige Familienlogis, welche zu Ostern 1845 zu vermieten sind, sind in Auftrag gegeben, wovon welche sogleich bezogen werden können, dem

**Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer, am Fleischerplatz Nr. 1.**

Eine einfenstige Stube nebst Schlafkammer, mit Bett und Meubles, Aussicht auf die Allee, ist sogleich zu vermieten: **Neukirchhof Nr. 29.**

Für Ostern 1845 ist eine erste Etage an der Petersstraße zu vermieten durch **D. Hochmuth.**

Zu nächstkommende Ostern 1845 ist die dritte Etage von sieben heizbaren Stuben nebst Zubehör zu vermieten und das Nähere **Dresden Hof, 1 Treppe hoch** zu erfragen.

Sogleich zu beziehen ist eine meublirte Stube nebst Alkoven für ledige Herren: **Auerbachs Hof, 1 Etage vorn heraus.**

Hierzu zwei Beilagen.



# Ausverkauf.

## Das Ausschnitt- und Modewaarengeschäft

von  
**Friedrich Werner,**

**Grimma'sche Strasse Nr. 34,**

wird wegen Aufgabe desselben bis Ende dieser Messe gänzlich ausverkauft, und sind die Preise der Waaren, um die beabsichtigte Räummung des Lagers desto schneller zu erreichen, außerordentlich billig gestellt.

**Herm. Götze, Coiffeur in Leipzig,**

Hainstrasse No. 28, erste Etage,

empfehlte sein reichhaltig sortirtes Magazin aller Arten künstlicher Haararbeiten im neuesten Pariser Geschmack, ganze und halbe Haartouren für Damen und Herren, die täuschendsten künstlichen Damenscheitel, Flechten etc., Haarstärkungs- und Haarfärbungsmittel, feine Parfümerien, so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel. — Eben so empfehle ich mein bequem und elegant eingerichtetes

**Cabinet zum Haarschneiden,**

in dem man stets die aufmerksamste Bedienung im neuesten Geschmack findet.

## Neues Etablissement.

In dem von mir eröffneten Puz- und Modegeschäft empfehle ich dem geehrten Publicum die neuesten

**Pariser und Wiener Model's in Hüten und Hauben**

unter Stellung der billigsten Preise.

**Ratow's Werkel, Nicolaitage Nr. 13, 1. Etage.**



**Au vrai cachemire français.**



Das große französische Châles-Lager von Herrn **Ducas** aus Paris befindet sich  
**Grimma'sche Strasse, in der Löwen-Apotheke.**

Echte französische Châles von 5 Thlr. bis 140 Thlr.,  
dito Châles longs von 18 bis 300 Thlr. r.

Da diese Waare nicht mehr nach Frankreich zurückgebracht werden kann, so wird sie zu außerordentlich billigem Preise abgegeben. In demselben Lager befinden sich auch **Moussés, Sociétés-Kleider** und andere Sorten Kleider von 11 Thlr. an.

**H. Piorkowski's Ausverkauf,**

**Katharinenstrasse No. 27.**

Feinste engl. und franz. Bronze- u. platt. Waaren, franz. Uhren, Porzellan, Marmor- u. Alabsterwaaren, engl. Tisch-, Taschen-, Rasir- und Federmesser etc. werden, um diese W. damit zu räumen, bedeutend unter den Fabrikpreisen verkauft.  
**Echte Eau de Cologne double à Dtzd. 3 Thlr. Windsorseife, à Dtzd 5 Ngr.**

## Local-Veränderung.



Das Lager seiner Messer  
und Stahlwaaren  
der königl. sächs. concession.  
Fabrik

von  
**J. G. Erber**

aus Neustadt bei Stolpen

befindet sich diese Messe wie gewöhnlich in **Auerbachs Hof**,  
jedoch nicht mehr (A. wölbe Nr. 9, sondern wie früher

**Nr. 18, eine Treppe hoch.**

## Messlocal - Veränderung.

Wir haben das in Leipzig innegehabte Mess-  
local, Reichsstrasse Nr. 45 599, 1. Etage, auf-  
gegeben und befinden uns während der gegen-  
wärtigen, so wie der folgenden Messen:

Reichsstrassen- und Salzgässchen-Ecke, Nr. 5 585,  
Gewölbe, früher im Besitz des Herrn Moritz  
Köhler in Reichenbach.

Glauchau.

**Götze senior & Söhne.**

## Local-Veränderung.

Das Lager

von

**M. Mathias**

aus Cöln, Aachen und Elberfeld

in allen Sorten Winter Pantalons, Bouanous, Hosen, Westen etc.,  
so wie in Gummi Hosen von 2 à 3 Lbr., befindet sich  
Grimma'sche Straße Nr. 1. parterre.

## Local-Veränderung.

Unser sehr reichhaltiges Lager von allen Sorten Fahr-,  
Reit-, Jagd- und Kinderpistolen, so wie aller Arten wollener  
Besatzschuhen befindet sich für diese Messe: Marktplatz, Ecke  
der Mittelreihe, der alten Waage schrägüber.

**E. G. Siegra & Co. aus Dresden.**

## Local-Veränderung

in Leipzig von

**Louis Lohnstein aus Breslau.**

Mein Leinwand-, Tischzeug- und baumwollene Waarenlager  
befindet sich von dieser Messe an Brühl Nr. 88/318, im roth  
und weißen Löwen, geradeüber der Hainstraße

Das

**Pianoforte-Magazin**

von

**Ernst Grosse,**

Burgstraße Nr. 1, Ecke vom Thomaskirchhof,  
bietet in dieser Mess. abermals eine Auswahl vorzüglicher Pia-  
noforte's in Klavier- und Tafel-Form, und erlaubt sich, auf die  
Stärke von Ignaz Bösendorfer in Wien, deren Vor-  
trefflichkeit genügend bekannt ist, aufmerksam zu machen.

## Neues Etablissement. Pohl & Hergert

aus Schneeberg,

im ersten Male

mit sächs. Spitzen, Blondes und Stickereien  
hier zur Mess.:

Reichsstrasse, Amtmannshof, Nr. 6,  
erste Etage.

## Die Pfeifenfabrik

von

**J. G. Grabner aus Berlin**

empfiehlt ihr neu assortirtes Lager von Billröbellen, modern-  
sten Pfeifendörren, Stöcken, Cigarren-Röbren und dergleichen  
Spitzen. Sein Stand ist Eckbude am Markte, Kochs Hofe  
und der Katharinenstraße gegenüber.

## Die Nickel- und Neusilber-Fabrik v. F. A. Röhr & C. aus Berlin,

Wall- und Grünstraßen-Ecke Nr. 13.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager fertig gearbeiteter Neusilberwaaren  
eigener Fabrik, als: Arm- u. Tischleuchter, Suppen-, Eß-, Thee-,  
Punschlöffel, Wagengriffe und Klippen, Geschirrschlüssel und Haken  
und was zu Geschirren gehört, Steigbügel, Kandaren, Sporen  
in allen Gattungen, Pfeifenbeschläge, Stochdeckel, Ringe an  
Pfeifendörren u. s. w., zu den billigsten Preisen; guten Nickel  
in Würfeln à Pfd. 2 1/2 bis 3 Lbr. Stand: in der 7. Bus-  
denreihe, dem Rathhause gegenüber, voran die dritte Bude.

**Wm. Münch & Comp,**

Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,  
Reichstraße Nr. 42 396, 2. Etage.

## Gebrüder Tecklenburg in Leipzig

empfehlen ihr diese Messe vollständig assortirtes

## Lager von Reitzeugen,

als engl. Sättel, vollständige Zaume und Trennen mit und  
ohne Gebisse in schönster Waare, Halstern, Satteldecken das  
Neueste, Steigbügel mit und ohne Patentfeder zum Öffnen,  
Sporen, Kandaren, Reitpistolen, Reitstöcke etc. zu den auf  
Niedrigste gestellten Preisen.

## A. Deutmoser & Comp., Fabrikanten geprägter und gegossener Bronze- Waaren

aus Schwerte bei Iserlohn,

halten während der Messe ein vollständiges Lager ihrer Fabrikate  
für Stuben- und Fensterverzierungen, namentlich Gallerien,  
Endverzierungen, Rosetten etc.

Reichstraße Nr. 45, 1. Etage.

## F. Balon & Comp.

aus Paris

empfehlen ihr bestes assortirtes Lager in Bijouterie, Silber  
und optischen Waaren.

Reichstraße Nr. 504 24.

**M. M. Kulp**

aus Paris u. Frankfurt a/M.,  
Engros-Lager Pariser kurzer und optischer Waaren.  
Reichstraße Nr. 46/400, neben Kochs Hof.

Massive messingene Bronzekronen,  
eigener Fabrik,

von

**G. W. Meineber aus Berlin,**

werden hierdurch, so wie alle mögliche Gürtler-Waaren, als:  
Thee- und Kaffeemaschinen-Hähne, Griffe, Füße, Lampen-  
Ketten etc. bestens empfohlen.

Das Verkaufsort ist Grimma'sche Straße Nr. 26.

Reichsstraße No. 43.

Echt türkisch rothes  
Zeichengarn

bei Friedrich Otto Hübner.

Die Indigo-Handlung von

**J. P. von Eynern & Söhne**

aus Barmen

hat ihr Reflocal: Hainstraße Nr. 16, 1 Tr. hoch.

**Brillen-Lager**

der optischen Industrie-Anstalt in Rathenow,  
Auerbass Hof in der neuen Bude Nr. 3.

**Faustin Felix**

aus Avignon

empfiehlt sein vollständig assortirtes  
Lager

Avignoneser Rauhkarden  
von anerkannt bester Qualität.

Depôt bei **C. Hirzel & Comp.****J. G. Mouson & Comp.,**

Parfumerie-Fabrikanten

aus Frankfurt am Main,

beziehen zum ersten Male die hiesige Messe mit einem  
wohl assortierten Lager englischer, deutscher und französischer Par-  
fumerien und Seifen:

Reichsstraße Nr. 54, im Gewölbe.

**Rothacker & Roller,**

Bijouteriefabrikanten a. Pforzheim.

Reichsstraße Nr. 54, 2. Etage.

**L. Reich,**

Bijouteriefabrikant aus Berlin,  
Brühl Nr. 69/455.

**Friedrich & Sohn**

aus Köpenick,

Stumpfwaren-Fabrikanten,  
Stehen gegenwärtig Messe: Brühl, Kochs Hof, 1. Etage.

**Pietzsch & Rauch in Paris,**  
rue du Sentier Nr. 10,

empfehlen sich zur Verfertigung von Einkäufen und Aufträgen  
aller Art und versprechen die beste und billigste Bedienung.

**Weisses Fein-Stickerei-Lager**

von

**J. Bänziger**

aus Thal bei St. Gallen

in der Schweiz.

Reichsstraße Nr. 51/583, 1 Treppe hoch.

**Für Damen empfiehlt****G. Lottner aus Berlin**

Corsets neuester Art und St. pp. Unterrocke in geschmackvollster  
Auswahl. Thomaßgäßchen Nr. 11/111, 1. Etage.

**Gummi-Schuhe mit Sohlen**

bei

François Fonrobert aus Berlin,

äußere Budenreihe, der alten Waare gegenüber.

Fabrik und Lager aller

**Friseur- u. Puppen-Artikel**

zum Verkauf en gros von

**J. E. Moewes jr. aus Paris,**

in Berlin: Probirgasse Nr. 11, ist während der Messe in Leipzig  
Grimma'sche Straße Nr. 5, rechts  
zwei Treppen.

Die Schönheit, Mannigfaltigkeit, verbunden mit möglichster  
Billigkeit, werden meine Waaren auszeichnen.

NB. Auf die **Pariser Wachs-puppen** können  
gegebene Aufträge nur bis zum 5. Octbr. angenommen werden.

**Gepresste gläserne Salzlässchen**

in 6 Farben bei **Gebrüder Dyckerhoff** von Mannheim,  
Grimma'sche Straße Nr. 26.

Das Lager französischer Druckwaaren

**von Scheurer, Gros & Co.,**  
Nachfolger von Liebach, Hartmann & Co.

aus Thann in Frankreich,

befindet sich Hainstraße Nr. 30, 1. Etage, im Hause des Hrn.  
**J. C. Lücke.**

**L. A. Petrequin & Co.**

aus Lyon

beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem schön assortir-  
ten Lager

**Lyoner Seldenwaaren und Pariser Nou-  
veautés.** Ihr Local ist Hainstraße Nr. 30, 1. Etage, im  
Hause des Hrn. **J. C. Lücke.**

**Steinheuer & Bier,**

Bijouterie-Fabrikanten aus Hannover a/M.,  
Reichsstraße No. 32/425, 2. Etage.

**Richard Hartmann,****Maschinen-Fabrikant aus Chemnitz,**empfehlen seinen Geschäftsfreunden seine bekannten Maschinen neuester Construction für **Streichgarnspinnerei**, namentlich u. a.:**Reisswölfe**, neu vertheilt von **Gebrüder Zecklenburg**.**Vorspinn-Krempel- und Vorspinnvorrichtung** mit Eisenbahn und neuern Einrichtungen.**Cylinderfeinspinnmaschinen** mit Seitentrieb und neu vereinfachtem Mittelbetrieb, beide mit Metall und Schwereaufwindung und doppelter Geschwindigkeit eingerichtet.**Selfactor-Mule** (Selbstspinner), Mechanismus, anwendbar bei Spinnmaschinen bis zu 5—600 Spindeln zur Erzeugung von Streich-, Kamm- und Baumwollgarnspinnern.**Mechanische Tuchwebstühle**, eigenen Systems, von höchst einfacher Bauart.**Cylinder-Walken**, verschiedener Construction.**Langscheer-Cylinder** (Longitudinal), neuen, vereinfachten Systems.**Wolltrockenmaschinen** u. s. w.

Zugleich mache ich auf die von mir, nach den besten Systemen gebauten Maschinen für Kammgarn- und Baumwollspinnerei aufmerksam.

Mein zweites Etablissement, ausschließlich für den Bau von Dampfmaschinen jeder Größe, gangbaren Zeugen, Mäster, Wasserrädern, Pressen u. s. w., so wie überhaupt für den großen Maschinenbau eingerichtet, wird wie seither sich bestreben, allen Anforderungen vollständig zu genügen.

Eine Dampfmaschine, nach meiner neuesten Bauart, welche sich durch einfache und solide Construction und praktisch bewährten geringen Verbrauch von Brennmaterial auszeichnet, ist in der **Sächsischen Gewerbe-Ausstellung** in der Buchhändlerbörse, welche am 29. d. eröffnet wird, parterre links aufgestellt, so wie auch Einiges für Buchfabrikation, und lade ich zur Besichtigung dieser Maschinen ergebenst ein.**Die Niederlage Pariser Handschuhe**

von

**Charles Boullanger in Paris**

empfehlen ihr Lager bester Qualität zu den billigsten Preisen durch

**Nic. Friedr. Schmidt,****Grimma'sche Straße Nr. 6/9.****Goldwaagen**

mit richtig justirten und gestempelten Gewichten in allen Größen empfehlen im Duzend und im Einzelnen

**Gebrüder Zecklenburg.****Herren-Negligé-Mützen,  
Damen- u. Kindertaschen**mit Stickereien empfiehlt **J. Schneider** aus Chemnitz:  
**Brand Auerbachs Hof.**

Die Porzellan-Malerei von

**August Bretschneider**

in Altenburg

hat diese Messe ihr Lager in Auerbachs Hof bei Herrn Krüger, 1. Etage, Eingang neben dem Gewölbe des Herrn **J. F. Pfugardt** von Chemnitz.**Copir-Maschinen**für Comptoir und für Reisen, in fünf verschiedenen Sorten, nebst allen übrigen Copir-Apparaten, empfehlen in besser Auswahl  
**Gebrüder Zecklenburg.****Bernhard Herz**

aus Stuttgart,

**Brühl Nr. 515 23**, rather Adler, 1 Treppe, empfiehlt sein gut assortirtes Lager von farbigen Steinen und Werkzeugen für die Herren Juweliere und Goldarbeiter, so wie auch zum Einkauf von Juwelen, Perlen und Antiquitäten.**P. Bruckmann & Comp.,****Silberwaaren-Fabrikanten.**

aus Heilbrunn a. N.,

**Rischstraße Nr. 9/541**, eine Treppe hoch.**Das Châles-Lager en Gros**

von

**J. Labeunie, Oppenheim & Co.**

jetzt

**Ch. Rosenthal & Immerwahr jun.**

aus Paris,

befindet sich wie früher: **Katharinenstraße Nr. 10/414.**

**Gänzlicher Ausverkauf**  
des  
**Friedrich Werner'schen Geschäfts,**  
Grimma'sche Strasse No. 34,  
*en gros et en detail*

**Camlots, Orleans, Alpacca, glatt und gemustert,**  
in großer Masse zu und unter den englischen Fabrikpreisen.



**Das Lager**  
der Königl. Sachsen u. Königl. Grossbritt. patentirten Fabrik  
*geruchloser wasserdichter Stoffe*

von **Leopold Christian Wetzlar,**

Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufour'schen Hause,

ist in den verschiedenen Stoffen, Röcken, Mänteln u. in neuester Façon, so wie in allen andern fertigen Artikeln  
aufs Vollständige assortirt.

**Anhydrine-Tuch mit Seide,**

der neueste wasserdichte Herbst- und Winterstoff  
zu Herrenröcken und Mänteln, so wie zu Damenmänteln von  
außerordentlicher Eleganz, ist in großer Auswahl vorräthig im  
Fabrikager von

**Leop. Chr. Wetzlar,**

Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufour'schen Hause.

**Wetzlar's Patent-Gummischuhe**

mit ledernen Sohlen, gefüttert und ungefütert,  
ganz neuer Art, welche sich durch elegante Form und  
Dauerhaftigkeit auszeichnen, sind in großer Auswahl vorräthig  
im Fabriklager von

**Leop. Chr. Wetzlar,**

Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufour'schen Hause

**Wetzlar's wasserdichte Patent-Decken**

für Eisenbahnen, Fracht-, Wehl- und Wollwaagen,  
so wie überhaupt zur Bedeckung von Gütern gegen  
Nässe, sind vorräthig im Fabrikager von

**Leop. Chr. Wetzlar,**

Katharinenstraße Nr. 14/363 im Dufour'schen Hause.

**Patent-Luftkissen**

in allen Façons und Größen im Fabrikager von

**Leop. Chr. Wetzlar,**

Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufour'schen Hause.

**P. Bellavène & Comp.,**

*Soieries & Nouveautés*  
*de Lyon et Paris.*

Leipzig: Katharinenstraße Nr. 10.

**Handschuh-Fabrik-Lager von**

**J. D. Grebe aus Cassel,**

Reichstraße Nr. 23, im 2. Stock.

Niederlage des **Casseler Wassers (Eau de  
Hesse-Cassel)** von **Conrad Escherich,** Reichs-  
straße Nr. 23, im 2. Stock.

**Feine Irländische  
Hemden - Leinen**

(reines Leinen wird garantiert)

aus der besten Fabrik in Belfast, bei  
**Carl Aug. Simon** Brühl Nr. 16.

**C. A. F. Stegmann,**

**Regen- und Sonnenschirm-Fabrikant**

aus Berlin,

Salzschützen Nr. 1, im Bücherhause.

**E. Langenbach,**

Schwarzwalder Uhren-Fabrikant von Schörswald und Leipzig,  
hat seine Niederlage jetzt in der Ritterstraße Nr. 40, 2 Treppen  
von heraus, und verkauft zu den herabgesetzten Fabrikpreisen.

**H. Mrc. Oppenheimer & Kirchberg,**

Juwelier: aus Frankfurt a. M., Brühl Nr. 454, zwei Trepp-  
en hoch, der Ritterstraße gerade gegenüber, empfehlen sich im  
**Einkaufe und Verkaufe** von gefassten und ungefassten

**Brillanten,**

**Wassern, Perlen, farbigen Steinen u. s. w.**

**Die Porzellan-Handlung**

von

**Julius Profé**

aus Frankfurt a. d. Oder,

**Auerbachs Hof Nr. 9,**

empfiehlt zur gegenwärtigen Michaelismesse ihr reichhaltig assort-  
irtes Lager der neuesten und geschmackvoll in Farbe, Gold- und  
Silber decorirten Gegenstände **bei 10% Rabatt** zu sehr  
billigen Preisen.

**Das Lager**

von

**D. N. Cahn & Co.**

aus London u. Frankfurt a. Main  
befindet sich von dieser Michaelismesse an: Grimma'sche Straße,  
in Herrn Hofrath **Reil's** Hause Nr. 5/7 u. 8.

## Schlechta & Pachmann

aus Turnau in Böhmen

empfehlen sich in echten böhmischen Granaten und farbigen Steinen, unter Zusicherung reeller und billiger Preise.

Reichstraße Nr. 12, 2 Treppe hoch.

## Die Maschinen-Wollen-Weberel

### aus Wüste-Giersdorf

bei Tannhausen in Schlesien,  
Reichsstrasse Nr. 27,

empfehlen ihr Lager in glatten und saunirten Thibets, Camlots, Lastings u. s. w.

## Sebastiano Boldrini

aus Florenz und Wien

empfehlen für diese Messe sein assortirtes Lager aller Gattungen italienischer Strobgewebe und Borduren, zu den billigsten Preisen. Thomsenstraße Nr. 6, 2. Etage.

Engl. Leinengarn, roh und gebleicht,  
engl. Patent-Zwirn,  
engl. Kamm-Wollengarn,  
engl. Wollen-Strickgarn

von  
bei

Emanuel S. Zohn aus Bradford,  
Carl Aug. Simon, Brühl Nr. 15.

## Philipp Batz

aus Offenbach und Leipzig,

Markt, Bühnen Nr. 36 und 37,

Lager in Brieftaschen, Etuis und Galanteriewaaren.

## Becker & Doerflinger,

Bijouteriefabrikanten

aus Pforzheim,

Reichstraße Nr. 1, 1. Etage.

Das Verkauflocal der

Sammet- und Seiden-Waaren-Fabrik

von  
**Heinrich Levin aus Berlin**

befindet sich:

28. Katharinenstraße, 1. Etage,

(dem früheren Gewölbe gegenüber.)

und ist auf's Vollkommenste in den neuesten und geschmackvollsten Westensstoffen vieler Gattungen, Herren-Scarfs, Herren- und Damen-Tüchern, und vielen andern Neuigkeiten assortirt.

## Lorenzo Matteo Oliva,

[Coralen-Fabrikant aus Genua,

bezieht gegenwärtige Messe mit einem aus diesen Sortiment, so wie glatter, als geschliffener und geschnittener Corallen, die er zu den billigsten Preisen verkauft.

Seine Wohnung ist Neumarkt Nr. 2 im ersten Stock bei dem Herrn R. A. Magnus.

## Batistes und Linons

von P. J. Lebee

aus Valenciennes,

Reichstraße Nr. 12, 1. Etage.

Das schwarze Kreide- und Zeichenstift-Lager

des  
**Louis Bärwolf aus Nürnberg**

befindet sich von nun an S. Reihe, 3. Bude links, Eingang vom Rathhause am Markte.

## Witzenmann & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten

aus Pforzheim,

Nicolaisstraße, Stadt Hamburg Nr. 7, parterre.

## Wilh. Oechslin & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,

Reichsstrasse Nr. 9541, 1 Treppe hoch.

Schwarze und gedruckte

Wachsmousseline.

Von einer auswärtigen Fabrik empfang ich eine Sendung glatter, schwarzer und mehrfarbig gedruckter Wachsmousseline zum Verkauf, die sich durch gefällige Muster, lebhafte Farben und besonders billige Preise auszeichnen.

J. G. Kühlhorn, Neumarkt Nr. 6.

## W. F. Ehrenberg,

Silberwaarenfabrikant aus Berlin,

Reichstraße Nr. 55, Ecke der Grimm. Straße.

## Gebr. Hackenbroch

aus Cöln

empfehlen den Herren Juwelens., Gold- und Silberarbeitern ihr gut assortirtes Lager:

Reichsstrasse Nr. 41, 2. Etage.

Das Lager

von

**J. C. van der Beeck**  
aus Elberfeld

befindet sich Katharinenstraße Nr. 3391, erste Etage, und ist reichhaltig sortirt in

Mäntelstoffen u. Wintershawls.

## Ludwig Heidsieck

aus Bielefeld

empfehlen sein wohl assortirtes Lager naturgebleichter  $\frac{1}{2}$  Leinen,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{3}{8}$  und  $\frac{1}{2}$  Taschentücher, Tischgedecke, Kaffeeservietten und Restleinen eigener Fabrik zu den billigsten Preisen. Das Lager befindet sich große Fleischergasse Nr. 1224, beim Bäcker Harwig.

Als besonders schön und billig extrafeine und mittelfeine leinene Herrenhemden.

Das unversteuerte Uhren-Lager von

## C. L. Baumgärtel,

Hainstraße vis à vis d. r. Tuchh. Nr. 1,  
empfehlen sich als möglichst neu assortirt, und bietet seinen  
geehrtesten Geschäftefreunden unter den niedrigsten Fabrikpreisen  
noch den Vortheil des Transit-Verkaufs dar. Bei Abnahme  
einer regulirten Stücke tritt statt des beim En gros-Ver-  
kauf üblichen Rabatts eine jährliche Garantie für den unge-  
hörten richtigen Gang derselben ein.

## Aug. Broemel

aus Arnstadt

empfehlen wieder diese Messe sein eigenes Fabricat von

## Brückenwaagen

in allen Größen zu den billigsten Preisen. Die Dauer und  
Richtigkeit seiner Waagen bezeugt nicht nur sein dreizehnjähri-  
ges Fabricat, sondern auch das königl. Hauptsteueramt zu  
Leipzig, wo über 50 Stück seit zehn Jahren von ihm im  
Gebrauche sind, und es leistet derselbe nach Verlangen bis zehn  
Jahre Garantie.

Das Commission-Lager hält Herr **Georg Modes**, im  
Palmbaum in Leipzig.

Sein Stand ist am Markte, Katharinenstraßen-Ecke, Kochs  
Hofe gegenüber.

Das Lager von

## M. D. CAHN

aus Frankfurt a. M.

befindet sich diese Michaelismesse Katharinenstraße 25,  
dem Klaff'schen Kaffeehaus gegenüber, und ist solches auf  
Beste assortirt in allen Sorten beschlagener und un-  
beschlagener Stücke, so wie in allen Sor-  
ten Fischbein eigener Fabrik, Schild-  
frot, Elfenbein, Perlmutter und allen andern in dieses Fach  
einschlagenden Artikeln.

## Fabriks-Empfehlung

mit echt silberplattirten Waaren,

als: Thee- und Kaffeemaschinen, Thee-, Kaffee- und Sahnen-  
kannen, Tafel- und Zuckerbücher-Aufsätze, Champagner-, Eis-  
vasen, Kaffeebreiter und Präsentirteller, Girandoles zu 2 bis  
4 Lichtern, verschiedene Sorten Spiels, Tafel- und Schirmleuchter,  
Eisig- und Delgestelle, Platemenages mit farbigen Gläsern,  
Toilettespiegel, Lichtscheeren, Lichtscheerteller, Brotkörbe, Zucker-  
vasen, Uhren mit Sch- und Schlagwerk, Schreibzeuge u. u.,  
in vielfältiger Auswahl und zu den billigsten Fabrikpreisen em-  
pfehlen sich

**F. Wachts** aus Wien,

Grimma'sche Straße Nr. 5, 2 Treppen links.

## J. P. Osswald

aus Mühlhausen in Thüringen

empfehlen sich diese Messe zum ersten Male mit seinen selbstge-  
fertigten Waaren, bestehend in Bettdecken, Inletts, Barchent,  
Beugen zu Bettüberzügen, carrirten und gestreiften Gingham,  
gewebten Taschentüchern und mehrern in dieses Fach schlagenden  
Artikeln.

Er verkauft sowohl im Ganzen, als auch im Ausschnitt bei  
guter und reeller Waare zu den möglichst billigsten Preisen.

Der Stand ist auf dem Augustusplatz rechts, dem Café  
français gegenüber, und ist mit obiger Firma versehen.

## Ausverkauf eines französischen Herrenkleider-Magazins

in Leipzig, Halle'sche Straße Nr. 3, 1 Etage.

Verhältnisse halber müssen auch das letzte Stück sehr kostbare  
Tuchpaleto's à 5 Thlr., Tuchmittel à 4 Thlr., feine Tuchröcke  
à 5 Thlr., Buckskinhosen 2 1/2 Thlr., elegante Westen 1 Thlr.  
und doppeltwattirte Schlafdecke von gutem starken Zeug, für  
1 1/4 Thlr. während dieser Messe ausverkauft werden.  
Nöth. B.stellungen nebst Betrag werden prompt besorgt.

**Auß-Teppiche**, Lager: Grimma'sche Straße  
Nr. 5, 7 & 8, links 2 Treppen.

## Gottfried März & Sohn

aus Chemnitz

empfehlen sich mit allen Sorten gefasster Glasschneider, Diaman-  
ten zu den billigsten Preisen. Logirt in Stadt Cöln im Brühl.

## Für Blumenfreunde.

**C. Krupff** aus Sassenheim bei Harlem empfiehlt sich  
mit seinem vollständigen Harlemmer Blumenzweibel-Lager allen  
Blumenliebhabern bestens, bittet um recht viele Aufträge und  
versichert die prompteste Bedienung. Das Verkaufstocal ist  
wie früher Petersstr. Nr. 23/120, dem Hirsche gegenüber.

Das Lager von

## echtem Eau de Cologne

von Johann A. von Karina in Cöln

findet sich in Leipzig

bei **Friedrich Fleischer**,

Grimma'sche Straße Nr. 27, Ecke der Nicolaisstraße.

Preise pr. Duzend Flaschen Prima 4 Thlr., Secunda 2 2/3 Thlr.  
Verkauf im Ganzen und Einzelnen.

## Die Königl. Sächs. concess. Dampf-Chocoladen-Fabrik

von

## C. Weigel,

sonst in Schleußig, jetzt in Leipzig Frankfurter Straße  
Nr. 21, empfiehlt hier, seit einer Reihe von Jahren rühmlichst  
bekanntes **Cacaofabrikate** hiermit b. s. n. s. und verkauft  
ord. Gewürz-Chocolade, à Pfd. Chocoladengew. 5 Ngr., 10 Pfd.  
für 1 Thlr. 13 Ngr. 8 Pf.

feine Vanille-Chocolade à Pfd. 12 1/2, 15, 20, 25 Ngr.  
feinere Gewürz-Chocolade à Pfd. zu 7 1/2, 10, 11 1/4, 12 1/2 Ngr.  
feinste Cacaomasse à Pfd. zu 8 3/4 und 10 Ngr.  
dergl. à Pfd. 32 Loth zu 11 1/4 und 12 1/2 Ngr.  
Bei Abnahme von mindestens 10 Pfunden bedeutend billiger.

## Leonhard Müller,

**Nudelfabrikant** aus Erfurt, empfiehlt sich mit allen  
Sorten der feinsten Graupen, Gries, Façon- und Fadennudeln,  
Sago, Macaroni-Nudeln u. s. w. Sein Logis ist in der  
Petersstraße Nr. 15/113, im goldenen Arm.

Der Verkauf unserer ätherischen Oele und  
anderer Fabricate, als:

**Opodeldor,**

**Räucherkerzen,**

**ditto Balsam,**

**Chocoladen- u. Cacaomassen etc.**

befindet sich an der alten Burg (laue Mühle)  
Nr. 11. **G. Brüder Leonhard.**

## Ein Posten Tuche u. Leinwaaren,

welche ein auswärtiger Geschäftsmann Gelegenheit hatte, auf jüngster Braunschweiger Messe durch einen sehr vortheilhaften Tausch in Besitz zu nehmen, soll, um einen schnellen Absatz zu befördern, und da es die Menge bringen muß, an ein hiesiges hochgeehrtes Publikum gegen wenige Procente Nutzen im Einzelnen wieder abgelassen werden. Der Verkauf derselben währt nur kurze Zeit während der Messe, und nur in untenbenanntem Locale, woselbst die Waaren so billig weggegeben werden, daß jeder Concurrent (besonders solche, welche unter allerlei Vorwänden ausverkaufen) entgegnet wird. Ein hochgeehrtes Publikum wird gebeten, sich von der Wahrheit geschnell zu überzeugen.

Feine 6 Ellen große Tafeltücher ohne Naht, à Stck.  $1\frac{1}{4}$  Thlr.,  $2\frac{3}{4}$  Elle große  $17\frac{1}{2}$  und 20 Nar.,  $2\frac{1}{4}$  Elle große 10 bis 12 Nar. Feinste Stutehandtuchzeuge, à Elle 2 und 2 Nar. 3 Pf. Feinste Tischservietten, à Stck 4 und 5 Nar. Eine Partie feiner Gedecke von einem 6 Ellen großen Taschentuch mit 12 Servietten,  $2\frac{2}{3}$  bis 4 Thlr., ein Taschentuch mit 6 Servietten, à  $1\frac{1}{3}$  bis  $1\frac{5}{6}$  Thlr.

## Ein Posten weißer Leinwand

in Stücken von 70 Ellen zu 7, 8, 9, 11 bis 13 Thlr. und die feinste zu Oberhemden zu 14 bis 16 Thlr. Sämmtliche Leinen sind so billig gestellt, daß es einem Fabrikanten nicht möglich ist, selbige so billig wegzugeben.

Roth und blauecarrees Bettzeug à Elle  $2\frac{1}{2}$ , 3 und  $3\frac{1}{2}$  Nar. Intelt zu Deckbetten à Elle 3 und  $3\frac{1}{2}$  Nar. Schweren beiten Bettbrell zu Unterbetten à Elle 5 und 6 Nar. Ein Posten stark Leinwand in Stücken zu 40 Ellen zu  $2\frac{1}{3}$  Thlr. Ein ganzes Duzend Taschentücher zu 15, 20 Nar. und 1 Thlr. Weißgarnleinen à Elle 3 Nar.

Besonders wohlfeil

## ist eine Partie feine Tuche zu Röcken und Mänteln

in schwarz, olivenbraun und ruffischgrün à Elle  $1\frac{2}{3}$  Thlr. Feste Tuche zu Beinkleidern in Hofenbreite à Elle  $1\frac{1}{4}$  Thlr.

NB. Bei Abnahme von größeren Partien einen Rabatt.

Das Verkauflocal befindet sich in der Universitätsstraße Nr. 23, 1 Treppe hoch, im kleinen Fürstenhause, nahe der Grimmaischen Straße.

## Société des Manufactures de Glaces à Bruxelles,

Musterlager von Spiegeln, Fensterglas und Hobglaswaaren bei

G. Melsbach.

Hohmanns Hof, Petersstraße beim Lotterie-Collecteur Hrn. Knoche.

## Meyer & Kreller,

aus

Freiberg in Sachsen,

empfehlen ihr Lager selbst fabricirter Dosen, mit Gemälden und schönen sculptirten Dessins.

Das Verkauflocal befindet sich wie früher in Kochs Hof, rechts vom Markte.

## Muster-Lager

der Königl. Baier. privil.

## Crystalglas-Fabrik

Theresienthal

befindet sich wieder während dieser Messe

in Kochs Hofe, 2. Etage,

Eingang vom Markte.

## Die königl. Porzellan-Manufactur aus Berlin

empfehlen zu dieser Michaelismesse ihr vollständig assortirtes Lager von weißen, bemalten und vergoldeten Porzellanen, als: Tassen, Kaffee-, Thee- und Sahnenkannen, Milchöpfe, Spülnäpfe, Zuckerdosen, Teller, Schüsseln, Terrinen, Saucieren, Saladiere, Compotieren, Geléschaalen, Mostkugelfäße, Figuren, Wandleuchter, Spülnäpfe, Waschbecken, Wasserkannen, Nachtgeschirre, Bisen, Tabaksköpfe und mehrere andere Artikel zu den

Berliner Fabrik-Preisen.

Verkauflocal ist Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 29.

## C. F. de L'aigles, Bijouterie-Fabrikant

aus London und Hamburg.

Ein- und Verkauf von Juwelen, Perlen etc.: Reichsstrasse No. 7.

## En gros-Lager von Brügger Backstein. Heinrich Kasta aus Brünn

bezieht zum ersten Male die hiesige Messe und empfiehlt hiermit sein Lager von modernen Wollhosen-Stoffen zu billigsten festgesetzten Fabrikpreisen. Hat sein Verkauflocal: Hainstraße im Anker, Hof, 1. Etage.

Silberwaaren-Fabrikant

## Jul. Freytag a. Berlin

Reichsstrasse Nr. 36, 1. Etage.



In der Fest'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

## Das Ganze der Wasserheilmethode

in den  
wichtigsten für sie passenden Krankheiten des  
menschlichen Körpers.

Bearbeitet

nach den Ansichten älterer und neuerer Aerzte und besonders nach  
eigenen Beobachtungen und Erfahrungen

für  
Aerzte und gebildete Nichtärzte

von  
Friedrich Stecher,

praktischem Arzte, Wundarzte, Geburtshelfer und ärztlichen Dirigenten  
der Wasserheilanstalt zu Kreischa bei Dresden.  
Broschirt. Preis 1 Thaler.

Rathgeber

## Zahnleiden,

oder  
Repertorium

der  
bewährtesten Mittel,

nicht nur die Zähne schön und gesund zu erhalten, sondern auch  
den aus krankhaften Zuständen oder Vernachlässigung der Zähne  
entstandenen Leiden, als Caries, schlechtem Athem, Ausfallen  
der Zähne u. vorzubeugen.

Für

Zahnärzte und Laien.

Von Dr. J. Schmidt.

Broschirt. Preis 1/3 Thlr.

Erstes

## Abonnement-Concert

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig,  
Sonntag, den 6. October 1844.

1. Theil: Overture zu Oberon, von C. M. von Weber. —  
Recitativ und Arie aus Figaro, von Mozart, gesungen  
von Mad. Spatzer Gentiluomo, königl. sächs. Hof-  
opernsängerin aus Dresden. — Concert für die Violine  
(A-moll, neu, Mschrt.), compon. und vorgetragen von  
Herrn Concertmeister F. David. (Erster Satz. Allegro  
maestoso) — Der Hirt auf dem Felsen, Lied mit Be-  
gleitung des Pianoforte und der Clarinette, comp. von  
Franz Schubert, vorgetragen von Madame Spatzer  
Gentiluomo. — Adagio und Rondo grazioso des  
Violinenconcerts von Herrn Concertmeister David. —  
Scene und Arie von Pacini, gesungen von Mad. Spatzer  
Gentiluomo.

2. Theil: Symphonie von L. v. Beethoven. (A-dur, No. 7.)  
Billets zu 1 Thlr. sind bei dem Castellan und am Ein-  
gange des Saales zu haben.

Einlass 1/2 6 Uhr. Anfang 1/2 7 Uhr.

Das 2. Abonnementconcert ist Sonntag den 13. October 1844.

Subscription zum Abonnement auf alle Concerte wird von

jetzt an auch in der Musikalienhandlung des Herrn Fr.  
Kistner und bis zum 1. Concert angenommen.

Die Concert-Direction.



## Dampfschiffahrt

zwischen

### Magdeburg und Hamburg.

Dienst bis Medio October.

4 Mal wöchentlich:

Von Magdeburg		von Hamburg
jeden Sonntag	} Nachmittags 3 Uhr.	jeden Sonntag
= Dienstag		= Dienstag
= Donnerstag		= Mittwoch
= Sonnabend		= Freitag

Abends  
6 Uhr.  
Die Direction.  
Holtzapfel.

Nähere Auskunft und Fahrbillets erteilt in Leipzig  
Ferd. Sernou, Grimm. Straße Nr. 15.



Einem geehrten musikalischen Publicum zur Nach-  
richt, daß ich durch einen geschickten Gehilfen das  
Geschäft meines sel. Mannes im Fertigen und Re-  
pariren aller Streichinstrumente, Guitaren und Bogen, nebst  
Ueberspinnen der Saiten fortzuführen in den Stand gesetzt bin  
und bitte um geneigte Beachtung.

B. w. Fritsche, Petersstraße Nr. 28/55.

\* Eine Auswahl der schönsten Paraden- und andern Blumen  
liegen in Commission zum billigen Verkauf: Reichels Garten,  
Moritzstraße Nr. 9, 2 Treppen.

## Fr. Peters & Comp.,

königl. preuss. concessio[n]irte  
Parfümerie- und Seifenfabrik  
aus Berlin,

beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem auserwählten  
Lager seiner Parfümerien und Toilette-Seifen; b. währter Haars-  
öle, echter Eau de Cologne, Zahn- und Raucherpulver u. s. w.  
empfehlen sich einem hochgeehrten Publicum unter Zusicherung  
der reellsten Bedienung und billigen Preise.

Stand in der Bude, Ecke der al'en Waage.

## Maison de Commission

No. 228. Rue St. Mart'n près les Boulevards

à Paris.

Ferdinand Friedner.

Ein grosses Probenlager von Galanterie- und kurzen  
Vaaren befindet sich diese Messe Brühl 70 151, Bestellungen  
werden zum Fabrikpreise gegen Provision prompt ausgeführt.

Eine Directrice, welche in allen im Pub. vorkommenden An-  
sichten fertig ist, wird sogleich für ein billiges Geschäft gesucht.  
Nähere Auskunft wird erteilt: Petersstraße, Hohmanns Hof,  
1. Etage.

# Gewölbe, erste Etagen und Hausstände

In den teuren Bezügen sind fortwährend zu vermieten durch das  
**Nachweisungs-Comptoir von Ludwig Casparn, Reichstraße Nr. 28.**

## Messvermuthung. Ostern 1845.

**Grimmische Strasse No. 29 595, erste Etage.** Das Nähere daselbst parterre.

Für Ostermesse 1845 und folgende Messen zu vermieten  
**Katharinenstraße Nr. 19, 2. Etage, ein schönes großes Ver-**  
**kaufslocal,** für ein Manufacturwaarenlager sehr passend. Das Nähere daselbst.

Gesucht wird eine Amme, welche sogleich antreten kann.  
 Zu erfragen am Raschmarkt bei den Stockstr. **Bernhardt.**

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen in Nr. 493 beim  
 Georgenhaus im Brühl; zu erfragen im Gewölbe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Dienstmädchen,  
 welches in der Küche nicht unerfahren ist. Näheres wird er-  
 theilt Kupfergäßchen Nr. 1.

Gesucht wird sogleich ein junges Mädchen in eine kleine  
 Wirthschaft zur Wartung eines Kindes, die jedoch das Schnei-  
 dern, überhaupt das Nähen dabei erlernen kann. Reudnitz,  
 Seitengasse Nr. 101B, parterre.

Gesucht wird von einem gebildeten Frauenzimmer eine Stelle  
 als Wirthschafterin oder Gesellschafterin bei einer anständigen  
 Familie, gleichviel ob in der Stadt oder auf dem Lande und  
 sieht hierbei weniger auf großen Gehalt als auf eine humane  
 Behandlung. Anfragen unter der Adresse J. L. werden ange-  
 nommen hinter der Neukirche Nr. 45 parterre.

\* Zu täglicher Aufwartung bei Herrschaften kann ein solides  
 Frauenzimmer bestens empfohlen werden und ist zu erfragen  
 beim Hausmann, Burgstraße Nr. 1.

Ein junger Mann von der Handlung sucht zum 1. Novem-  
 ber eine gut meublirte freundliche Stube nebst Kammer, jedoch  
 nicht über 2 Treppen hoch. Anerbietungen unter der Chiffre  
 A. P. bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

### Ein Verkaufslocal,

sehr passend für Uhren-, Juwelen- und Bijouterielager, ist für  
 nächste Messen in der schönsten Lage der Reichstraße Nr. 19  
 sofort zu vermieten.

Zur nächsten Martini-Messe ist in Frankfurt a/D. ein ge-  
 räumiges Gewölbe zur Hälfte im Hause des Herrn **Ernst**  
**Seebus** zu vermieten. Nähere Auskunft wird Herr **Wil-**  
**helm Höder** sen. zu ertheilen die Güte haben.

### Messvermuthung:

von nächster Neujahrsmesse an eine helle Stube mit derglei-  
 chen Schlafkammer eine Treppe oder parterre am obern Part  
 Nr. 9. (sonst Grimmischer Zwinger).

Zu vermieten sind für Ostern 1845 in der besten Mes-  
 sage der Grimmischen Straße 2 Zimmer vorn und 1 dergl.  
 hinten heraus in der ersten Etage und können dieselben getheilt  
 oder noch ein Zimmer dazu übernommen werden. Näheres  
 darüber Grimmische Straße Nr. 31/593, 4. Etage.

Messvermuthung. Stadt **Matthys**, 3 Treppen tiefe,  
 Stube und Cabinet mit mehreren Betten.

Zu vermieten ist ein Wohnhaus mit einer Gartenab-  
 theilung in Nr. 4 an der Wasserfront. Nachricht giebt man  
 in Nr. 5, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten sind 2 Messlogis, 1 Treppe hoch, in  
 Auerbachs Hof vorn heraus.

### Fortuna.

Sonnabend den 5. October Kränzchen im Leipziger Salon.  
 Billets sind in Empfang zu nehmen bei **C. Schirmer.**

### B. Bosco.

Neues Theater auf dem Königsplatz vor dem Peterschore.  
**Jeden Abend um 7 Uhr eine Kunstvorstellung**  
**der ägyptischen Magie.**  
 Näheres durch Anschlag.

**Heute Concert im Café français.**

**Heute Concert im Schweizerhäuschen.**

### TIVOLI.

Heute Donnerstag den 3. October

### Concert- und Tanzmusik.

Zugleich macht ergebenst bekannt, daß portionsweise warm  
 gespielt wird, **A. Stolpe.**

### TIVOLI.

Morgen Freitag den 4. October

### Extra-Concert.

Heute Donnerstag den 3. October  
 werden die Tyroler Geschwister **Schwemberger, Michal,**  
**Johannes, Nöfal und Ceppa,** Tyroler Alpen-  
 sänger und mit Cithre und Guitarre eine schöne und satirisch-lustige  
 Abendunterhaltung im Café anglais in der Tuchhalle zu geben  
 die Ehre haben. Anfang 7 Uhr.  
 Entree 4 Person 2 1/2 Rgr.

### Wiener Saal.

Heute Donnerstag

### Die Steyersche Alpenfänger-Gesellschaft.

Herr **Wimmer** wird sich als Baudebn. r. produciren.  
 Anfang 1/2 8 Uhr. Entree 2 1/2 Rgr.

### Concert,

welches heute Donnerstag den 3. October im Speise-Saal zur  
 Stadt Wien, Petersstraße, von der bekannten Steyerschen Alpen-  
 sänger-Gesellschaft **Franz u. Mad. Jechinger** in ihrem echten  
 National-Costüm mit zwei Bässen und der beliebten Streich-  
 zitter mit Guitarre-Begleitung um 7 Uhr Abends abgehalten  
 wird und bittet am recht zahlreichen Zuspruch.

# Cirque des Champs élysées de Paris,

unter Direction des Herrn Paul Cuzent,  
heute Donnerstag den 3. October, um 7½ Uhr Abends,  
vierte Vorstellung equestriſcher Exercitien,

worin ſämmtliche Mitglieder der Geſellſchaft ſich in neuen Uebungen produciren werden. Die auszugebenden Tageszettel und Programme beſagen das Nähere.

Heute Stunde im Leipziger Salon.

G. Schirmer.

Heute Donnerstag den 15. October

## im Schützenhauſe

Launig-muſſikaliſche Abendunterhaltung. Da es in dieſem Saal einem geehrten Publicum an Bequemlichkeit nicht fehlt, ſo hoffe ich um ſo mehr einem gütig zahlreichen Beſuch entgegen ſehen zu dürfen.

Anfang 7/8 Uhr. Entree 2½ Ngr.

Morgen Freitag **Sanssouci** im untern Saal.



## Sanssouci.

Heute Donnerstag den 3. October **Concert** von den öſterreichiſchen National-Sängern **A. Baldes** nebst Frau und **C. Kalla** im National-Costum. Es kommen die neuſten und beliebteſten Geſangstücke, ſo wie der Biſchof u. ſ. w. vor. Es bitten um zahlreichen Beſuch **Baldes** und **Kalla**.

Anfang 7/12 Uhr. Entree 2½ Ngr.

Echtes Beſtes Bier von beſter Qualität iſt ſtets zu haben bei

**W. Wenz**, Thomaskirchhof Nr. 15.

## Schloß Droyßiger Lagerbier

empfehle in großen und kleinen Gebinden die Bierniederlage, Burgſtraße Nr. 1.

Morgen früh 9 Uhr Spektakel in

**Schönbergs Restauration**, Burgſtraße Nr. 1.

Heute früh halb 9 Uhr Spektakel bei

**Carl Beher**, Burgſtraße Nr. 9/143.

Einladung. Morgen laßt zum Schlachtfest ergebenſt ein **Friedrich Senf**, Querſtraße.

Verloren wurde Dienſt g Abend zwiſchen 7 und 8 Uhr auf dem Wege vom Neukirchhof, durch den Brühl, nach der Reudnitzer Straße ein wollgeſtickter Hauſſchuh. Abzugeben gegen 10 Ngr. Belohnung: Reudnitzer Str. Nr. 17, 1. Et.

Verloren wurde am Sonntage eine Brieffaſche von rothem Leder mit einigen Papieren. Der ehrl. Finder wird dringend gebeten, ſolche im Goßdahngräßchen Nr. 1, 1 Treppe hoch gegen ein gutes Douceur abzugeben.

Verloren wurde auf der Grimaſch n Straße, unweit der Ritterſtraße eine Brieffaſche mit 3 bis 6 Frachtorfen, an deren Wiedererlangung ſehr viel gelegen iſt. Dieſelbe iſt gegen angemessene Belohnung abzugeben bei Herrn Restaurateur **Ohre** im Halle'schen Zwingel.

Am Dienſtag Abend in der Loge 2. Rangs Nr. 30 hat Jemand einen unrechten Hut mitgenommen, um deſſen Auswechſelung erſucht wird: Reichſtraße Nr. 50, 1. Etage.

\* Herr **Friedel** wird erſucht um Fortdauer der Sonntagsstunden auch während der Meſſe. **U-3.**

## Todesanzeige.

Geſtern früh um 7 Uhr entſchied ſanft und ruhig nach langen Leiden Herr **Carl Friedrich Kirſt** im noch nicht zurückgelegten 79. Lebensjahre.

Sanft ruhe ſeine Aſche!

Allen Freunden und Bekannten widmet dieſe zur ſchuldigen Nachricht.

**Charlotte verw. Nothe, geb. Rauch.**

## Einpaſſirte Fremde.

Altmannſcher, Fabr. v. Thum, Markt 14.  
Aoler, Kfm. v. Burg, Nicolaiſtraße 16.  
Bormann, Adv. v. Tharand, H. H. iſcherg. 11.  
Blant, Bauinſp. v. Kanten, Rheln. Hof.  
Balmann, Kfm. v. Dahlen, St. Frank urt.  
Brüchner, Kfm. v. Plauen, Balnſtraße 32.  
Brüchner, Kfm. v. Wylau, gr. Blumenberg.  
Bruchmann, Part. v. Dresden, und  
Bothomley, Kfm. v. Pomburg, gr. Blumenb.  
Beyer, Kfm. v. Hamburg, und  
Bordemann, Gutsbes. v. Berlin, gr. Blumenb.  
Brons, Kfm. v. Magdeburg, Hall. Str. 6.  
Furthardt, Fabr. v. Döbeln, Kloſtergaffe 7.  
Förſter, Kfm. v. Glauchau, grüner Baum.  
Gentel, Part. v. Hamburg, Hotel de Baviere.  
Gerend, Oberſtallmſtr. v. Dresden, Münchner Hof.  
Freyner, Fabr. v. Wien, Stadt Rieſa.  
Bresmann, Mechanik v. Glemzig, Rh. Hof.  
Bloch, Kfm. v. Gertin, Roſent. on.  
Brand, Kfm. v. Finſterwalde, St. Dresden.  
Bonn, Kfm. v. Frankfurt a/M., Reich. Nr. 39.  
Brauer, Kfm. v. Zittau, Brühl 43.  
Bong, Kfm. v. Frankfurt a/M., St. Rom.  
Borchard, Part. v. Paris, und

Feuer, Kfm. v. Schulin, Hotel de Baviere.  
Boas, D., v. Stuttgart, Hotel de Baviere.  
Beder, Apoth. v. Dresden, Stadt Breslau.  
v. Baſſen, General, v. Wien, Hotel de Baviere.  
Cam, Kfm. v. Bernburg, ſchwarzes Kreuz.  
Cernid, Kfm. v. Pincow, Rhein. Hof.  
Conradt, Kfm. v. Queſlinburg, Kloſterg. 3.  
Caron, Kfm. v. Anſberg, Petersſtraße 1.  
Cohn, Kfm. v. Matz, Nicolaiſtraße 31.  
v. Czernin, Frau Gräfin, von Wien, großer Blumenberg.  
Crolle, Capitän, v. London, und  
du Gatte, Part. v. Paris, Hotel de Baviere.  
v. Garzew, Part. v. Dresden, Stadt Rom.  
Dörfer, Adv. v. Dresden, Markt 14.  
Dittler, Fabr. v. Meerane, Reichſtraße 51.  
Döpfer, Kfm. v. Wien, Hotel de Saxe.  
Dittler, Kfm. v. Hamburg, Reichſtraße 29.  
v. Desfours, Graf, v. Prag, Hotel de Ruſſie.  
v. Döſing, Kientn. v. Dresden, Stadt Rom.  
Edelmann, Kfm. v. Zittau, Plaueniſcher Hof.  
Ella, Tuchm. v. Neuſtadt, Petersſtraße 35.  
Ehardt, Fabr. v. Chemnitz, Nicolaiſtraße 8.  
Eras, Kfm. v. Cortbus, Stadt Frankfurt.  
Euler, Kfm. v. Baſel, Reichſtraße 51.

Chrmann, Kfm. v. Aachen, Hotel de Ruſſie.  
Kunke, Fabr. v. Dresden, Markt 14.  
Friedländer, Kfm. v. Berlin, Reichſtraße 40.  
H. iſcher, Kfm. v. Freib. Münchener Hof.  
Klatow, Kfm. v. Stahlin, und  
Klatow, Tuchhdlr. v. Berlin, Schulgaffe 4.  
Friedländer, Kfm. v. Königsberg, Ritterſtr. 36.  
Koch, Fabr. v. Chemnitz, Kloſtergaffe 9.  
Fischer, Kfm. v. Dresden, und  
Fischer, Adv. v. Wittenberg, St. Frankfurt.  
Fleischer, Fabr. v. Wien, St. Hamburg.  
Freudenberg, Kfm. v. Burg, Reichſtraße 16.  
Fischer, Kfm. v. Elberfeld, gr. Blumenberg.  
Frank, Kfm. v. Glauchau, grüner Baum.  
Frank, Kfm. v. Elberfeld, und  
Fischer, Adv. v. London, Hotel de Baviere.  
Germann, Ger.-Direct. v. Pegau, Münchner Hof.  
Gruner, Künſtler v. London, und  
v. Glemzig-Rußwurm, Hauptm. v. Rudolſtadt, Rheinſcher Hof.  
Goltſchmidt, Kfm. v. Güſt'n, goldne Sonne.  
Gütter, Muſikalienhdlr. v. Neukirchhof, Kloſtergaffe 3.  
Garten, Fabr. v. Pulsnitz, Ritterſtraße 43.

Sores, Fabr. v. Walsmedy, und  
 Göbel, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Dampfg.  
 Sothmann, Kfm. v. Cassel, Reichstraße 23.  
 Georgi, Kfm. v. Wylau, gr. Plauenberg.  
 Großmann, Fabr. v. Dorn, Nicolaist. 12.  
 Griesbach, Fabr. v. Deutschnudorf, Nicolais-  
 Straße 6.  
 Graf, Kfm. v. Dachwitz, kl. Fischerstraße 6.  
 Grimm, Fabr. v. Treuen, Markt 17.  
 Guzzetti, Part. v. Zell, Hotel de Baviere.  
 Golden, Kfm. v. Magdeburg, und  
 Gallo, Part. v. Paris Hotel de Baviere.  
 Gierling, Kfm. v. Braunschweig, Hotel de  
 Baviere.  
 Grodzicki, Rath v. Warschau, und  
 Große, Lehrer v. Lieberw. da, Stadt Dresden.  
 Guth, Amtm. v. Finsterwalde, St. Dresden.  
 Hesse, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.  
 Heller, Kfm. v. Wien, Stadt Rom  
 Harrer, Kfm. v. Wien, Stadt Breslau.  
 Hugo, Stadtrath v. Leipzig, und  
 Hinnige, Fabr. v. Magdeburg, St. Dresden.  
 Herr n, Juw. v. Egin, St. Berlin.  
 v. Hake, Gutsbes. v. Elschberg, Rh. Hof.  
 Hoffmann, Kfm. v. Hof, Nicolaisstr. 8  
 v. Herrmann, Frau, v. Brüssel, Hotel de Pologne.  
 Hülle, Fabr. v. Berlin, Goldhahnstraße 5.  
 Hesse, Fabr. v. Sebnitz, Nicolaist. 12.  
 Hase, Maurermeister v. Altenburg, Palmbaum-  
 born, Fabr. v. Walthheim, Brühl 55.  
 Hoffmann, Fabr. v. Thum Nicolaist. 1.  
 Heitzler, Kfm. v. Göbzig, Brühl 59  
 v. Halle, Kfm. v. Domburg, Tuchhalle.  
 Haupt, Kfm. v. Oldenburg, Palmbaum.  
 Helhaus, Kfm. v. Elbertsd., Reichstraße 29.  
 Herold, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 21.  
 Henne, Kfm. v. Aidersleben, St. Frankfurt.  
 Hoffmann, Sängerv. Wien, und  
 Heitsch, Justizcommiss. v. Halle, gr. Blumenb.  
 Hannenberg, Part. v. Nürnberg, und  
 v. Hopfgarten, Hofmeister v. Witzendorf, grü-  
 ner Baum.  
 Häge, Fabrik-Direct. v. Prag, Rhein. Hof.  
 Jauer, Fabr. v. Wolfenbüttel, Naandorf 19.  
 Junker, Kfm. v. Sonnenwalde, St. Dresden.  
 Jaac, Kfm. v. Gr. Wühlungen, Nicolaist. 31.  
 Klein, Kfm. v. Breuen, Hotel de Baviere.  
 v. Krieger, Hauptm. v. Dresden, d. Paus.  
 Kitzel, Part. v. Glauchau, grüner Baum.  
 Kollmann, Kfm. v. Dödelnburg, Kiefern. 3.  
 Kempte, Fabr. v. Wroau, Wühlener Hof.  
 Kröner, Fabr. v. Dresden, Nicolaist. 1.  
 Koch, Stallmeister v. Oldenburg, Palmbaum.  
 Kroker, Kfm. v. Zueroda, und  
 Knosp, Kfm. v. Stuttgart, Stadt Hamburg.  
 Krieger, Kfm. v. Danneburg, Reichstraße 40.  
 Krachhardt, Kfm. v. Schweinurt, gr. Blumenb.  
 Kuzner, Tuchm. v. Schütz, Stadt Breslau.  
 Landmann, Fabr. v. Schmölln, 3 Könige.  
 Lepp, Kfm. v. Stettin, Rosenkranz.  
 Leonhardt, Kfm. v. Dainitten, Reichstraße 39.  
 Lndemann, Kfm. v. Aichselben, Nicolaist. 49.  
 Lwin, Kfm. v. Eog n, Brühl 43  
 Löwenthal, Kfm. v. Magdeburg, Nicolaist. 27.  
 Lensfeld, Maurermeister v. Canceren, und  
 v. Löwenb. Part. v. Erlangen, Rhein Hof.  
 Leibig, Kfm. v. Bittau, Rheinischer Hof.  
 Liebermann, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 11.  
 Löwenthal, Kfm. v. Aichersleben, Weib. 67.  
 Lon, Kfm. v. Plau, Nicolaist. 16.  
 Loh, Kfm. v. Magdeburg, St. Frankfurt.  
 Lang, Fabr. v. Walsmedy, Stadt Hamburg.  
 Löwe, Kfm. v. Göbzig, neue Straße 2.  
 Mittelmänn, Kfm. v. Schmiedberg, Reichstr. 17.  
 Müller, Fabr. v. Buchholz, Markt 14.  
 Mohr, Buchbinder v. Berlin, Rhein. Hof.

Meißner, Kfm. v. Lannep, Stadt Meisa.  
 Mummie, Uhm. v. Halberstadt, Schw. Kreuz.  
 Messerschmidt, Kfm. v. Pulenitz, Nicolaist. 12.  
 Mischke, Kfm. v. Kottbus, und  
 Mond, Kfm. v. Cassel, Stadt Hamburg.  
 Mischering, Fabr. v. Dresden, Universitäts-  
 Straße 20.  
 Meier, Kfm. v. Stettin, Rosenkranz.  
 v. Müller, Offic. v. Petersburg, Rh. Hof.  
 Mellis, Frau, v. Braunschweig, und  
 v. Münchhausen, Frau v. Ostpr., Hotel de Bav.  
 Wilden, Kfm. v. Berlin, und  
 Meicus, Kfm. v. Magd., Hotel de Baviere.  
 Messow, Kfm. v. Gaiwe, Elephant.  
 Meyer, Kfm. v. Georgenberg, alte Burg 9.  
 Möbius, Fabr. v. Seringewalde, Neum. 11.  
 Meebold, Kfm. v. Leidenham, gr. Blumenb.  
 Meier, Kfm. v. Sonnenwalde, und  
 Neumann, Juw. v. Magdeburg, St. Dresden.  
 Meiß, Fabr. v. Berlin, Posthof 3.  
 Meißner, Kfm. v. Leipzig, Nicolaist. 32.  
 Meißner, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 21.  
 Oppenheim, Kfm. v. Berlin, Schulstraße 4.  
 Meißner, Uhm. Fabr. v. Berlin, Nicolaist. 6.  
 v. Porchitz, Fabr. v. Prag, und  
 v. Porchitz, Fabr. v. Chemnitz, Rh. Hof.  
 Meißner, Musikalienhändler von Meitichen,  
 Klosterstr. 3.  
 Panoza, Kfm. v. Berlin, Hotel de Saxe.  
 Preger, Kfm. v. Chemnitz, gr. Blumenb.  
 Plecker, Kfm. v. Wroau, Hotel de Baviere.  
 v. Plecker, Offic. v. Petersburg, Rheinischer  
 Hof.  
 Pardo, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bav.  
 Preunig, Regier. v. Egin, St. Berlin.  
 P. A., Kfm. v. Wien, und  
 Philipp, Kfm. v. Wroau, St. Breslau.  
 Puchner, Kfm. v. Altenburg, Wühlener Hof.  
 Pieder, Part. v. Worms, Hotel de Russie.  
 Puchner, Regier. v. Dresden, Hotel de Pol.  
 Pohl, Conductor v. Berlin, schwarzes Kreuz.  
 Pöner, Kfm. v. Lissa, Brühl 59.  
 Pote, Kfm. v. Dapten, St. Frankfurt.  
 Rosenkranz, Kfm. v. Berlin, schwarzes Kreuz.  
 Knie Kfm. v. Magdeburg, goldne Sonne.  
 Kandel, Fabr. v. Wroau, Nicolaist. 51.  
 Kuchendach, Kfm. v. Halberstadt, Plauenischer  
 Hof 6.  
 Kuchendach, Kfm. v. Seringewalde, kleine Flie-  
 schenstraße 6.  
 Kuchendach, Kfm. v. Rheda, Barfußg. 13.  
 Kuchel, Juw. v. Halle, Palmbaum.  
 Kuchel, Kfm. v. Chemnitz, Nicolaist. 50.  
 Kuchel, Kfm. v. Leipzig, grünes Einhorn.  
 Kuchel, Kfm. v. Wuhlau, Neumarkt 39  
 Kuchel, Kfm. v. Wuhlau, Pall. Hofen 4.  
 Kuchel, Fabr. v. Halle, Feinb. 29.  
 Kuchel, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Kuchel, Fabr. v. Dresden, Münchener Hof.  
 von Kuchel-Trach, Meitichen, von Potsdam,  
 Rheinischer Hof.  
 Kuchel, Kfm. v. Berlin, Hotel de Fav.  
 Kuchel, Juw. v. Magdeburg, St. Dresden.  
 Kuchel, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.  
 Kuchel, Kfm. v. Chemnitz, Hotel de Baviere.  
 Kuchel, Kfm. v. Stettin, Rosenkranz.  
 Kuchel, Justizrath v. Breslau, Stadt Rom.  
 Kuchel, Part. v. Hamburg, Hotel de Prusse.  
 Kuchel, Kfm. v. Cassel, St. Hamburg.  
 Kuchel, Kfm. v. Dessau, Petersstraße 42.  
 Kuchel, Kfm. v. Braunschweig, gr. Blumenb.  
 Kuchel, Banq. v. Chemnitz, Hotel de Bav.  
 Kuchel, Justiz-Commiss. v. Naumburg und  
 Kuchel, Frau, v. Altenburg, Münch. Hof.  
 Kuchel, Kfm. v. Sonnenwalde, St. Dresden.

Schlesinger, Kfm. v. Tragsdorf, und  
 Schwedler, Kfm. v. Grimmschau, Münchener  
 Hof.  
 Swening, Kfm. v. Philadelphia, und  
 Schütz, Kfm. v. Neual, Hotel de Baviere.  
 Sintel, Kfm. v. Kloppeburg, St. Breslau.  
 Schuberth Oberamt. v. Gr. Radegast, Rhein-  
 ischer Hof.  
 Scharner, Part. v. Wien, und  
 Schuberth, Frau, v. Petersburg, Rh. Hof.  
 Sinter, Kfm. v. Stadthagen, und  
 Schulze, Hofcommiss. v. Eisenberg, Münchener  
 Hof.  
 Schmieder, Fabr. v. Weerone, Goldhahn. 5.  
 Schenck, Frau, v. Stolpe, Sp. Bergstraße 5.  
 Schneider, Fabr. v. Verdau, Elephant.  
 Schönlicht, Kfm. v. Berlin, Brühl 53.  
 Seifinger, Kfm. v. Breslau, Brühl 57.  
 Seide, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 2.  
 Seifinger, Kfm. v. Hirschberg, Pall. Hofen 11.  
 Schmidt, Frau, v. Wien, kleine Fleischberg. 10.  
 Seifinger, Kfm. v. Carlsh., Brühl 52  
 Seifinger, Kfm. v. Berlin, Nicolaist. 31.  
 Schneider, Kfm. v. Finsterwalde, Ritterstr. 39.  
 Seifinger, Fabr. v. Dresden, Palmbaum.  
 Seifinger, Fabr. v. Treuen, Markt 17.  
 Seifinger, Kfm. v. Rudolstadt, Theaterg. 4.  
 Schmidt, Kfm. v. Sangerhausen, Palmbaum.  
 Schirmer, Fabr. v. Erfurt, Nicolaist. 9.  
 Seifinger, Fabr. v. Glauchau, Petersstr. 35.  
 Seifinger, Kfm. v. Ballenstedt, St. Hamburg.  
 Seifinger, Kfm. v. Halberstadt, und  
 Seifinger, Kfm. v. Peine, Grimm. Str. 23.  
 Seifinger, Kfm. v. Berlin, Hotel de Saxe.  
 Seifinger, Kaufm. v. Sondershausen, Pall. Hofen  
 Straße 7.  
 Seifinger, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenb.  
 Seifinger, Kfm. v. Berlin, Nicolaist. 19.  
 Seifinger, Part. v. London, Hotel de Russie.  
 Seifinger, Vater v. Halle, Elephant.  
 v. Seifinger, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.  
 Seifinger, Kfm. v. Brüssel, und  
 Seifinger, Kfm. v. Dessau, Hotel de Fav.  
 Seifinger, Fabr. v. Chemnitz, Rosenkranz.  
 Unger, Kfm. v. Berlin, Hotel de Saxe.  
 v. Unger, v. Wühlener, Baron, v. Benden  
 leben, deutsches Haus.  
 v. Unger, v. Strelitz, Rheinischer Hof.  
 Unger, Kfm. v. Chemnitz, Rheinischer Hof.  
 Wagner, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.  
 Wahl, Fabr. v. Tharandt, Universitätsstr. 6.  
 v. Wahl, Oberstaatsr. v. Triesbach, und  
 Wagram, Kfm. v. Bismarck, d. Paus.  
 Walther, Hofmeister v. Wühlener, Rh. Hof.  
 Walther, Pfarrer v. Meisa, Stadt Dresden.  
 Wald, Kfm. v. Stettin, Rosenkranz.  
 Walther, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Meisa.  
 Weisker, Kfm. v. Schütz, St. Hamburg.  
 Wendt, Kfm. v. Rathenau, Plauen. Platz 6.  
 Wetterg, Fabr. v. Kengenfeld, Schütz 5.  
 Weise, Kfm. v. Cassel, Katharinenstraße 19.  
 Wölter, Kaufmann v. Ballenstedt, Ritters-  
 Straße 13.  
 Wigal, Kfm. v. Grünhagen, Universitätsstr. 1.  
 Witt, Fabr. v. Treuen, Markt 17.  
 Wolfsohn, Kfm. v. Dessau, Brühl 59  
 Wolff, Buchbinder v. Kuchberg, Neumarkt 6.  
 Wolstein, Kfm. v. Weibitzsdorf, Paus. Hof.  
 v. Zglat, Kammerh., v. Altenburg, Münchener  
 Hof.  
 v. Zikrowsky, Gutsbes. v. Posen, Rh. Hof.  
 Zeh, Zimmermeister v. Oldenburg, Palmbaum.  
 Zehner, Kfm. v. Aachen, Hotel de Baviere.  
 Zille, Kfm. v. Wien, Stadt Breslau.  
 v. Zedwitz, Rath v. Dresden, Hotel de  
 Baviere.

